



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 108 (1898)

340 (11.12.1898)

urn:nbn:de:bsz:mh40-76600

Dentend-Wansemer

Telegramm . Abreffe: "Journal Manubelm." In ber Boftliffe eingetragen unter Mr. 2802.

Mbonnement: 60 Big. monatlich. Bringerlobn 10 Big monatlich, burch bie Bon bes, incl. Boftauf-ichlag Dt. 280 pro Quartal,

Bie Tolonel . Beile 20 Big. Die Retlamen . Beile 60 Big. Einzel . Rummern 8 Big. Doppel - Mummern 5 Blg.

E 6. 2

ber Ctadt Mannheim und Hingebung.

Mannheimer Journa

(108. Jahrgang.)

Erfcheint wochentlich fleben Dal. Belefende und verbreileifte Zeilung in Mannheim und Amgegend.

E 6. 2

Bernstwortlich:
für den politischen n. alla. Theil:
Ernft Otro Hopp,
für den tofalen nich prov. Theil:
Gruft Müller,
für den Jujeratentheil:
Rari Apfel,
Rosationsbruck nich Berlag der
Dr. D. Daad-ichen Buchdruckerei,
(Erfle Mannbeimer Tuppgraph.
Anfiali.)

(Das "Mannheimer Journal" ift Eigenthum bes faiholifden Bürgerhofpitals.)

(Welephon Br. 218.)

97r. 340

ıh.

18

Conntag, 11. Dezember 1898

Graf Balleftrem,



ber neue Reichstagspräfibent, beffen Ronterfei wir beute wiedergeben, bat eine reiche parlamentarifche Erfahrung. war icon fruber einmal Bigeprafibent und gebort bem Reichs-tage feit 21 Jahren an. Ginftmals hatte Graf Balleftrem einen ber icharfften parlamentarifden Bufammenftoge mit bem Burften Bismard. Um 4. Dezember 1874, inmitten bes beftigften firchenpolitifchen Rampfes, fprach Bismard im Reichstag bon Rullmann, bem ultramontanen Bottchergefellen, ber wenige Monate vorber in Riffingen einen Morbanfall auf ben Rangler gemacht batte, und er rief bem Centrum bas befannte Bort gu: "Ja, meine herren, berftoffen Gie biefen Mann, wie Gie wollen, er hängt sich boch an Ihre Rodschöße." Ein tosenber Tumult brach los und in ben Beifallslärm hinein tönte ber Ruf "Pfui" aus den Reihen bes Centrums. Er war von dem Grafen Balle-strem ausgestoßen worden. Präsident v. Fordenbed rügte ihn ale unparlomentarifc, worauf Fürft Bismard fprach: "Deine herren, ber herr Prafibent bat icon gerügt, was ich von bem herrn Abgeordneten, ber bort auf ber zweiten Bant fist, rugen wollte, obwohl rugen nicht mein Beruf ift; aber ich wollte meine Meinung barüber außern. "Pfui" ift ein Ausbrud bes Edels und ber Berachtung. Glauben Gie nicht, bag mir biefe Befühle fern liegen, ich bin nur gu boflich, fie ausgusprechen."

Deutidies Deich. Bur Reichstageprafibialmahl.

Der Freifinn möchte ben Unschein retten, bag bie Bigeprafifibentichaft bes Abg. Schmidt eine ber "gefammten Linten" fet. Dafür bebanten fich aber bie Sogialbemofraten. Der "Bormaris" lebnt ausbrudlich biefe Golibaritat ab, wie er ja auch borber fiber bie freifinigen Bemubungen um Wieberbeibeiligung am Brafibium gespottet hat. Dazu tommt weiter, bag bie alte Erabition burchbrochen worben, einen Gubbeutiden in bas Prufibium zu nehmen, wofür bie Rationalliberalen bisber geforgt In diefer Roth wird ber Abg. Schmidt für Bingen-Algeh jum Gubbeuifden gemacht. herr Schmidt aus Elberfelb! Unb er ift fcon funf Jahre "Gubbbeuticher" gewefen, und hat nichts babon gewußt! Schonend bat es ibm in feiner "Rachtausgabe" ber Abg. Richter beigebracht und gestern fprachen es alle freifinnigen und Centrumsblatter nach. Da bleibt herrn Schmidt freilich nicht Anderes übrig, ale zu verftummen und zu glauben. Es gibt aber auch noch Freifinnige, bie bie Wurgel alles Uebels bei ben Nationalliberalen fuchen, nämlich fo: "Das gange Berbalten ber Mationalliberalen bei ber Babl bat wieber ihre Berfabrenheit und Untlarbeit trefflich botumentirt. Rlug batten fie gehandelt, wenn fie bem gentrum-tonferbatiben Ginvernehmen eine Roalition ber "gangen Linten" gegenübergeftellt, bas beift fich mit allen Liberalen vereinigt batten." Das ift unfere Meinung icon lange; es ift wirflich ju blobe, biefe "bereinigten Liberalen" nicht gu feben, wo fie fich boch bor allem Bolte taglich in ben Saaren liegen. Bis Montag werben fich hoffentlich bie aufgeregten Gemuther berubigt haben; bann beginnt bie Arbeit und bie Boffe hat ein Enbe,

Der Mingumionf im bentichen Reiche

bat im Monat November ben Betrag von 4 Milliarben Mart faft erreicht; er betrug Enbe Juli b. 3. 3873 Millionen Mart, Enbe Rovember aber 3939 Millionen Mart. Davon entfallen auf ben Golbumlauf allein 3367g Millionen Mart. Die Bahl ber im Umlauf befindlichen, b. f. ber in beutichen Mingen auseprägten Müngftude abguglich ber wiebereingezogenen belief fich Ropember auf 25171 Millionen Stude, mahrenb Enbe luguft 2542 Millionen Stude im Umlauf waren. Es find namlich im Robember rund 40 Millionen filberne Zwangig-bfennigfillde eingezogen worben. Die Reuprägungen haben biefe Berminberung in ber Studgabl bes Dungumlaufes noch nicht mieber erfegen fonnen.

Die Uppifche Streitfrage,

bei ber es fich in biefem Stabium gunachft barum banbelt, ob Durch ben Ginipruch bon Schaumburg im Bunbesrath biefer Streit gu einer "Streitigfeit nicht pripatrechtlicher Ratur" Mitifden Bunbesftaaten geworben und bamit ber Bunbesrath tompetent ift, feine "Erledigung" berbeiguführen, bat bisber

ben Justigausschuß noch nicht verlaffen. Außer allem Zweisel aber fieht, bag ber Bunbesrath fich für tompetent ertlaren wirb. Die weit überwiegenbe Mehrheit auch ber größeren und mittleren Bunbesftaaten fteht auf Seiten biefer Muffaffung.

Bon ber Marine.

In ber neuen Ranglifte ber taiferlichen Marine ift bereits bie Reueintheilung ber Rriegsfciffe burchgeführt; unsere Schlachtschiffe theilen fich jest nur noch in Linienschiffe und Ruftenpangerschiffe. Bu ben Linienschiffen geboren unfere Bangerschiffe I. und III. Rlaffe (Bangerschiffe II. Rlaffe batte bie Marine julest nicht). Die Bahl ber Linienschiffe beträgt aur Beit 11, ber Ruftenpangerichiffe 8. Die größten Linienrich III.", bie Schiffe haben je ein Deplacement von 11 081 To. (18 000 inbigirte Pferbefrafte), mabrent bie Panger ber früheren Brandburgtlaffe nur 10 033 To. (9000 inbigirte Pferbefrafte) hatten. Rach bem Tho "Raifer Friedrich III." werben unfere neuen großen Lintenschiffe gebaut. Pangertanonenboote haben wir 13. Die Rreuger werben in große und fleine jeht eingetheilt; große Kreuzer bat die deutsche Marine zur Zeit 8, ber größte ist "Fürst Bismard" mit 10 650 To. und 13 500 indizirten Bserbeträften; die übrigen großen Kreuzer sind "König Wilhelm", "Raiser", "Deutschland", "Kaiserin Augusta", "Freha", "Bictoria-Luise", "Hertha". Kleine Kreuzer hat die Marine 23, die größten der "tleinen Kreuzer" sind "Frene" und "Bringes Wilhelm" (4400 Lo.), befanntlich gur Zeit in Oftafien; bie kleinsten find "Meteor", "Romet", "Liethen", fruher als Avifos aufgeführt, die Schiffe haben 946 refp. 975 Lo. Ranonenboote hat die deutsche Marine 2, Schulschiffe 16, Spezialfdiffe 9, Befechtichiffe 5.

Bu ben banifchen Ausweifungen.

melbet man aus Schleswig: Das Amtsgericht Rorburg als Dberbormunbicaftsgericht bat bie banifch gefinnten Eltern feines Begirts, beren Rinber Schulen in Danemart besuchen, aufgeforbert, ibre Rinber fofort gurudgurufen, wibrigenfalls ihnen bas Ergiebungerecht entgogen wirbe.

Chamberlain's Rebe.

In beutichen Regierungstreifen bat bie Rebe Chamberlains einen vorwiegend glinftigen Ginbrud hervorgerufen. Dan er-blidt barin nach bem "L. A." ein weiteres Angeichen bafür, bag man in England eingefeben bat, Die Pflege berglicher Begiebungen amifchen England und Deutschland tonne beiben ganbern in gleichem Dage nur jum Bortbeil gereichen, weshalb man ernft-lich bemubt fet, biefe Begiebungen ju pflegen und ju befestigen. Wie ber englische Minifter richtig bemertt, gibt es auf bem weiten Gebiete ber Bolitit berichiebene Fragen, in welchen bie beutschen und englischen Intereffen parallel laufen und fich wechselseitig unterflügen laffen. Das tann natürlich gescheben, ohne bag ber eine ober anbere Staat Berpflichtungen forbert ober auf fich nimmt, bie Uber ben Rabmen ber gemeinfamen 3ntereffen binausreichen murben.

Gin ruffifder Mlarmartitel.

Lonboner Blatter bringen langere Musglige aus einem Mefchtichersti, ber nichts geringeres forbert als ben fofortigen Rrieg mit England. Diefer Rrieg foll gu Lanbe ausgefochten werben an ber Grenze von Indien, und damit Rugland bem Erbfeinde England nicht gute Angriffspuntte biete, foll es Bort Arthur und Talienwan ichleunigft aufgeben,, benn bort wurde feine Flotte wie in einer Maufefalle abgefangen werben. England muffe bernichtet werben und gu biefem 3mede fei ein Bund zwischen Rugland, Deutschland und Franfreich nöthig. Bas bie Frangosen zu biefer Aussicht auf Berbrüderungsfeste in Berlin fagen werben, tann man abwarten. Ingwischen nimmt bie englische Breffe ben Artitel im Allgemeinen mit Sumor auf. Die großen Blatter verzeichnen biefen neueften Musfluß ber Anglophobie als fomptomatifc für bie Bolitit, bie man in ben Rreifen ber ruffifden Generalität treibe, mabrenb andere Preforgane Uber biefe mertwürdige Muftration gu bem Entwaffnungsvorfchlage bes Baren fpotten. Biemlich allgemein wird hier übrigens bervorgeboben, baf bie offizielle Bolitif bes Baren nicht felten im Biberfpruch flebe gu ben Beftrebungen, welchen ber ruffifche Minifter bes Auswärtigen, Graf Murawiem, auneige. Der Graf babe fur bie flavifchen Chauviniften ein offenes Ohr.

hornadrichten urb Berfontides.

Die Bondoner "Truth" ichreibt: Die Ronigin. Mutter ber Rieberlande hat ein eigenthumliches Schreiben an die Ronigin Biftoria gerichtet, in bem fie bie Berlobung ihrer Tochter mit bem Bringen Bilbelm von Bied anfündigt. Die amtliche Befanntmachung bes Greigniffes wird in Balbe erfolgen und Die Sochzeit im April nachften Jabres im Saag ftattfinden. Das bollanbifche Minifterium berath gegenmartig barüber, ob Bring Bilbelm gum Ronig-Gemahl erhoben merben foll.

Rurge Radyrichten.

Rach ber neuen Frattion slifte bes Reichstags gablen bie Ronfervativen 52 Mitglieber, Die Reichspartei 22, Die fogiale Reformpartei 10, bas Centrum 106, bie Polen 14, bie Rationalliberalen 48, bie freifinnige Bereinigung 12, bie freifinnige Boltspartei 29, bie beutfche Boltspartei 8, bie Sozials bemofraten 56 Mitglieber. Reiner Graftion angehörig, alfo "wild" find 40 Mogeorbneie.

Der Reichszuschuß gur Invalibenverficherung, ber für bas Rechnungsjahr 1898 auf 23 617 000 cf bemeffen war, ift im neuen Etat auf 26 085 000 M, alfo um 2 486 000 M höber veranschlagt worben.

Muf bie Umfrage bes Miniftere Thielen wegen einer Reform ber Eifenbahntarife haben bie Konigliden Gifenbahnbireftionen ertlärt, bag fie ben gegenwärtigen Beitpuntt für eine berartige Reform nicht für geeignet halten. Es werden in Folge beffen grunbfagliche Menberungen im Berfonen-

Tarifwesen gunadit nicht vorgenommen. Die Gesegentwurfe betr, ben Soun bes gewerblie den Arbeitsberhaltniffes und betr, bie Errichtung eines banerifden Genats bei bem Reichsmilitärgericht find in ber letten Gigung bes Staatsminifteriums genehmigt worben und bem Bunbegrath gugegangen.

Der Oberregierungerath b. Dewig in Brestau, geht am 1. Januar als Regierungsprafibent nach

In Dresben brach ein partieller Brauerftreif aus. Das Formular für Begleitabreffen gu Badeten nach bem Auslande (auf blauem Papier) erhalt bom 1. Januar 1899 ab infofern eine beranberte Einrich tung, als ein Borbrud für Angabe ber Bollgebubren burch bie Bestimmungsverwaltung und außerbem ber Bermert "Deutsch land. Administration des postes d'Allemagne" bingu-

Caffagnat führt in ber "Autorite" aus, man beginne fich in Frantreich an ben Webanten eines beutich - frangofi. fcen Bunbniffes gu geloonnen.

Die liberale belgifche Parteileitung rich-tet ein Ultimatum an bie Regierung, worin fie ertfart, falls bis jum Jahre 1900 teine Bablreform burchgeführt, welche bem Liberalismus bie ibm geblibrenbe Stellung im Barlament wiedergibt, werbe bie liberale Bartel ein feftes Bablbunbniß mit ber Sogialbemofratie gum Sturge ber fleritalen herrichaft ichliegen. Das Ultimatum erregt großes Auffeben, weil bie liberale Bartel bisber jebes Bufammengeben mit ber foglaliftifchen Partei ablebnte.

Aus Stadt und Land.

* Manubeim, 11. Dezember 1808

* Bofbericht. Der Großbergog befuchte vorgestern Abenb in Baben-Baben ben öfentlichen Bortrag, welchen ber Geheime Regierungkrath haape in einem ber neuen Gale bes Ronberfationshaufes über ben tuffischen Dichter Baffilb Anbrejewitich Schufowath bielt, ber lange Jahre in Baben-Baben gelebt hat. Deute Abend findet bei ben Großberzoglichen Berrichaften ein größerer Empfang flatt, bei welchem einige mustalifche Produktionen zur Aufführung gelangen

* Die Reife bes Groftbergogs nach Minden gum Befuch Geiner Roniglichen Sobeit bes Bring-Regenten wird Montog, ben 12. bs. Mts. Bormittags angetreten merben.

* Berfonalnachrichten. Uebertrogen murbe ben Bribatlagerauf. febern: Fubrer, Anton, in Mannheim, bie Stelle eines Geeng-auffebere in Uttenhofen, Stemmer, Frang Jofef, in Mannheim, eines Grengauffebere in Gd iteriniel: bem ftanbigen Arbeiter Schonle, Muguft, in Mannheim, Die Stelle eines Greng auffebers in Gottmabingen. Berfegt wurden bie Revifionsauffeber: ifterer, Ernft, in Mannheim, nach Leopolbsbobe und mit ber Berfebung ber Stelle eines Rebengollamtsaffiftenten beim Rebengolls amte bafelbft betraut, Elith n. Magnus, in Bagbaufel nach Mann-beim, Santer, Jatob Friedrich, in Betershaufen, nach Mannheim und mit ber Berfehung ber Stelle eines hafenauffebers betraut.

* Gine fehr bantenowerthe Renerung bat bie Generalbirettion ber Grofib. Bab. Staatseifenbahnen gefchaffen. Durch bie febr gablreichen Beurlaubungen feitens ber verfchiebenen Truppentheile über bie großeren Feiertage (Weihnachten, Oftern, Pfingften) ift flets eine mehr ober weniger große Bugberfpatung ber Rursgüge eingetreten. Um biefem Uebeiftanbe abzuhelfen, wirb bie General. birettion für bas Militar an ben in Frage tommenben Urlaubstagen auf ben hauptitreden bes Lanbes Conbergilge einlegen.

* Das Romitee für bie Ranalifirung bes Redars hielt in Stuttgart eine Sigung ab, um über bas bon bem Bafferbau-tedmifer Specht, fruber in Rarlbrube, nun in Munden, fertiggeftellte Projett und bie weiter einzuleitenben Schritte gu berathen. Das Ergebnig ber eingehenden Projettirung faßte ber Borfigenbe babin jufammen: Bur ben Redar läßt fich burch Unlegung eines Schleugentanals von Mannheim bis Cannftatt eine Minimaltiefe von 2 Meter erreichen und bamit feine Schifffahrt fo fleigern, bag Schiffe mit einer Tragfabigfeit bon bis ju 600 Tonnen nach Cannftatt-Stutte gart binauffahren tonnen. Mit bem Bau und Betrieb bes Schleugengart hinauffasten tomnen. Det dem Sau und Settlieb des Schleugen tanals wurde für die Flößerei und für die bestehenden Stauwerke eine Schödigung nicht erwachsen. Die Jahrzeit von Mannheim dis Heilbronn würde für Leadung und Schleußung — ohne Berudstichtigung der nothwendigen Fahrt-Unterbrechungen — zu Berg 24, zu Thal 20 Stunden betragen, die Fahrzeit von Mannheim dis Cannstatt unter benfelben Borausfegungen 45 begm. 30 Stunden. Die fünftigen Frachttoften für 200 Bentner laffen fich folgenbermogen berechnen; Mannbeim-Beilbronn: 15.34 DR., beute 28.96 IR. (per Reite), Dannbeim Cannftatt: 31.81 M., beute 40 M. (per Babu einschließlich Um-frahnens in Manuheim mit 4 Mart). Sierbei ift eine Smiffahrisabe gabe noch nicht berechnet, ba über beren Zuläffigteit noch pringipielle Meinungsverschiebenbeiten bestehen. Die Anlagetoften wurden fich für die Strede Mannheim-Cannitatt auf 30 Mill. Di. fiellen. Siervon wilrben auf Die babifche Strede 14 Mill. M., auf Die wurttem-bergifche 16 Mill. M. entfallen. Für ben Seitenfanal Cannftatt-Eflingen werben die Roften für 1,5 Meter Fabrtiefe auf 1,6 Mill. M. berechnet. Dieje Roften würben burch bie ju gewinnenben Wafferfride werben fast 12 000 Pferbeträfte, auf ber babischen Flußstrecke ber 20 000, gusammen 32 000 Pferbeträfte gewonnen, welche einen Werth — für die dabische Strecke von 20, für die württembergische von 12. gusammen — von 32 Mil. M. repräsentiren, sast genau die Summe, welche gur herstellung des Grobschiftstreges erforderlich ist. Das Komitee wird nunmehr mit der Nachprüfung des Gutsachtens einige Wasserbautechnister und Antoritäten auf diesem Gediete beauftragen und sur die Berechnung des voraussichilichen Frachtverssehrs und der Betriebsrentabilität die genauen Daten erheben. Trafte hereingebrocht. Un den neuen Wehren auf der württemb. Fluß-

* Große hiftorifch-populare Aongerte gibt im Apollo-Theater Die berühmte Rapelle bes Rarleruber Leibgrenabier-Regiments unter Leitung bes herrn Rapellmeifters Bbitge morgen Conntag Rachmittag 4 Uhr und Abends 8 Uhr, sowie Montag Abend 8 Uhr. Bo Bbitge mit seiner Rapelle auftritt, ist ihm ein glangender Erfolg ficer, Go forieb ber befannte Dufiffritifer Dr. Richard Bobl in Baben-Baben: In fester Beit hatten wir im Riost eine Ronturreng verichiebener Militarlapellen aus Rorb und Gub. Den Saupteffett machte, wie immer, ber Rönigliche Mufithireftor Boetige und fein Elitetorps, die Rapelle des 1. Babifden Leib-Grenadier-Regiments Ir, 109. Er ft nun einmal ber Liebling des Publifums und verdient diese Auszeichnung auch sowohl durch die äußerst sorgfältige Einstubirung feines Rorps, wie durch bie feine Wahl feiner Programme, Boetige inficumentirt excellent, nuancirt fo fein, wie wir es bei Militarmufit noch nicht gehört baben, und halt auf abfolute Reinheit ber Mit felnen hiftorifden Studen bietet er auch volltommen Reues und febr Intereffantes. Wir haben ja erft fürglich mitgetheilt, wie febr Ge. Daj ber Raifer fich für biefe biftorifchen Marfche, Bieber etc. iniereifirt bat, welche Dufitbireftor Boetige Die Ebre batte, in zwei Rongerten in Botsbam borgutragen. Das Sauptftud, bie biftorifden Allbumblatter nom 13. bis 19. Jahrhunbert, befomen wir auch bier gu boren; es enthalt febr feltene und intereffante Rummern. Much bas Ubrige Programm mar anglebend gufammengeftellt.

Die vollfig bige Mondfinsernis am 27. Dezember. Un biefen Tagen spät Abends ereignet sich eine Mondsinsternist, die ihrem Gerlauf nach in Asien, Europa, Afrika, im Indischen und Atlantischen Ocean gesehen werden kann. Bei seiner gegen Osten gerichteten Bewogung tritt der Wond in den Erdschaften ein um 10 Uhr 47,8 Min. WEZ, die vollfändige Bersinsterung beginnt 11 Uhr 67,4 Min. und undigt 1 Uhr 26,8 Min. Die Finsterung deginnt 11 Uhr 67,4 Min. und undigt 1 Uhr 26,8 Min. Die Finsterung überbaupt endigt am 28. Dez. B Uhr 36,4 Min. Frilh. Wöhrend der vollftändigen Bersinsterung berschwindet die Wondschese nicht für das Luge, sondern nimmt gewöhnlich ein düßer tupferrothes Aussehen an. Denkt man sich den Kand der Mundlicheide in 360 Grade gesheilt, so tritt der Erdschaften in der Sielle auf den Wond, der 112 Grad ostwärts dem nöedlichen Punste der Mondschiebe liegt.

"Weibuantisseiern im Anabenbort. Der Borstand des Bereins "Anabenbort" theilt mit. daß die diesjährigen Weihnachtskiern der Horte am Sonntag, 18. Dezember, im Reckarschuldaus um f.b Uhr, in der Friedrichsschule um 8 Uhr und in der Auffenschule im 7,5 Uhr kattstuden.

Wie ist St. Barbara zur Schutpatronin der Artislerie

geworden? Es wird uns geschrieben: "In einem Artifel vom L. d. Mis. ift in Ihrem Blatte gesagt worden, es sei nicht bekannt, wie die Heilige zu dieser militärischen Ehre gekommen sei. In der Ehat aber ist der Zusammennang der heiligen Barbara mit der Artisterie nicht nur einsach, sondern sogar doppelt. Rach der Legende war kortsere die Tachter des Legende war Barbara bie Tochter bell Raufmanns Dioscorus aus Ricomebia in teinaften und murbe, weil fie jum Chriftenibum übertrat, bon ihrem sgenen Bater bem Landpfleger Martianus überliefert, ber fie in anen Thurm einsperrte. Darum ift fie gunachft bie Schubbeilige ber burme geworben. Man fieht fie baber meiftens neben einem Thurm Ogebilbet, fo in einem febr betannten Gemafbe bon Balma Becchio ind neben ber figtinifden Dabonna von Raffael Ganti. Beil nun de Artillerie in Stabten und Burgen in Thurmen ihre Unterfunft unb, außerdem ihr Schiefpulver in Thurmen aufbewahrt murbe, fellte fich biefe Maffe unter ben Schut ber Beschüherin ber Thurme. Daber beifit auch bie Pulvertammer auf frangofifchen Rriegefchiffen MIS aber bie Diffanblungen bes Martianus bas ramme Mabden nicht in ihrem Glauben erfdlitterten, enthauptete fie Gr graufamer Bater eigenhandig anno 240, 235, 306 ober 309. Misbald wurde ber Butberich jur Strafe bom Blit erschlagen. Seits ber ruft man bei Gewitter ben Schut biefer heiligen an, und ba bie Ranonen einen flinftlichen Donner und finftliche Blibe erzeugen, bat Die Artillerie in biefer Aehnlichfeit eine gweiten Grund gefunden, Diefe Martyrerin gu ihrer Schuppatronin gu eewahlen. Meetwürbig ift tur, bag auch in gang protestantifden Gegenben - man tann nicht bobl fagen, in gang proteftantifden Regimentern - bon ber Schut-

Colossenme Theater. Sonntag, ben 11. Dezember, gelangt Rachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr erstmals das Sensationsschaubiet "Der Glöchner von Rotre-Dame" zur Aufführung, velches nach dem gleichnamigen Nomen von Bietor Hugo von Charbeite Birch Pfeisser sie Beitreitungen von Charbeitungen von Charbeitungen von Charlotte Birch-Pfeisser sind bekanntlich sehr gute; dir erinnern nur an ihre Stilde "Die Brille", "Dorf und Siadt", "Pfeiservöset", "Schelbentoni" etc. Das obengenannte Stild spielt im Jahre 1680, und als erstmals der Koman erschien, ersolgten in

Feuilleton für Runft und Biffenfhaft.

Die Berhaltniffe am Theatre Frangais werben in jungfter Bett von ber Parifer Preffe einer icharfen Rritit untergogen, und mtereffante Streiflichter fallen babel auf bie inneren Buftanbe biefes berühmten frangofifchen Inftituts. Die Commerfaifon, mit ber bas Theater in Unbetrocht ber gabireichen Fremben fonft ftart gu rechnen semobnt ift, war ichlechter benn je, und man fragt nun mit Recht nach er Urfache. Die tilnstlerifche Bilang entsprach eben nicht ben Unforberungen, bie man an ein Theater ftellt, welches bie Frangofen fo bern bas erfie ber Welt" nennen. Bor Allem fehlten bie "Ramen", bie ber Bropingiale auf bem Bettel bes Theatre Français gu lefen gemohnt ift, und ohne bie er nicht ins Theater geht. Die beften Schauspieler waren eben viel langer, ale nothig ibut beurlaubt und leine herrichaften fpielten bie Rollen, bie man fonft von nur wirklichen Brogen bargeftellt fag. Dem Direttor Claretie migt man bie geringfte Schuld babet gu. Diefer feingebilbete Literat und tuchtige Theatermann ift leiber bon einer Bereinigung bon Gocietaren abbugig, benen Rapoleon I., mit feinen Colbaten wirtlich beffer vertraut is mit ber Runft, einft eine allgu große Dachtftellung einraumte and die nun auf ihre noch immer bestehenden geseuflichen Rechte auch heute noch pochen fonnen und burfen. Dag bas bie Stellung und Macht bes eigentlichen Direttors, ber fich oft und nicht nur mabrend ber Commerfaifon ben privaten Launen und Munichen gang unfünftlerifcher Beute fugen muß, fart beeintrachtigt, liegt flar auf ber Sand, und fo lange mit bem erwähnten Suftem nicht gebrochen werben fann, burften mohl auch bie Rlagen über ben fieten Riebergang bes einftigen berühmten Saufes Molidzes taum ber-

Richard Wagner über Kürzungen seiner Opern. In den nächsten Tagen erscheint bas groß angelegte und vornehm ausgestattele Wiener Judilaumawert "Jünfzig Jahre Hoftheater", welches mit vortrefflichen Zeichnungen des Malers A. Duschnih illustrirt ist. Interessant ist darin unter Anderem eine Korrespondenz zwisschen Kicord Wagner und Franz Jauner, dem ehemaligen Direktor des Hospoperniheaters. Rach der ersten Aufführung des "Siegfried" im Wiener Openhause schaft Wagner an Jauner: ". Allerdings weiß ich aber auch, dah ich das Wert in seiner reinsten Bollständigkeit nur unter so außerordentlichen Umftänden, wie ich mir sie für Gaprentst gestaltete, zur Darstellung beringen konnte. Demnach din ich don der Vernunst der Sache geleitet, der Erste gewesen, der sir gemöhnliche Theater-Aufsührungen Allrzungen angab; noch fürzlich sie Görterdämmerung". Oh! wie sehr begreise ich es, daß der Wiener, namentlich vom Parteisige aus — um 11 Ubr endlich eitwas

furger Zeit viele Auflagen, welche ben Berfasser zu einem reichen Manne machten und seinem Ruhm begründeten. Die Aufführung dieses interessanten Studes wird sicher eine große Anziedungstraft ausüben. — Montag, 12. Dezember, beginnt der große Bermandlungsschaft wird der bei berechnetes Gastispiel.

* Mattase im Dezember find gewiß nichts Alltägliches. In den leiten Tagen wurden und mehrere dieser "Früdlingsboten" auf der Redaktion vorgezeigt, n. a. überreichten und Schüler der Obertertia des hiesigen großt, Ghunassung freudeirahlend ein solches wielfüßiges Thier, Auch unsere Freude war groß.

Ans dem Grofigerjogtimm.

"Rarlerube, 9. Des. Die Straftammer verurtheilte brei internationale Glüdsfpieler, ben Raufmann Spifft aus Regenwalde, ben Buffelier Berger von Ragnit und ben Rellner low von Arab megen falfchipiels; ber erftere erhielt 1 Jahr, die beiben lehteren 9 Monate Befangnis. Sie hatten in Baben-Baben einem Damburger Rentner wöhrend ber Rennsaison ca. 1800 M. in "Meine-Deine" abgenommen

Starleruhe, 9. Dez. Lehte Woche traf von dem badischen Forschungsreisenden Dr. Holderer aus Taotschou (an der Rordostgrenzer den Tidet gegen China) die mit Spannung erwartete telegraphische Rackricht ein, daß die Expedition glüdlich angetommen ist. Sie hat also das außerordentlich gesährliche Gebiet von Tidet hinter sich und wird nun voraussichtlich Weichnachten in Shanghai seiern können. Dr. Holderer ist ein badischer Amtmann und auf zwei Jahre deutslaudt. Bor einem Jahre rüstete er die Expedition auf eigene Rosten aus und begann die Horschungsreise don den die Jeht noch underen den den der deutsche der deutsche Dr. Holderer vom Volntechnitum in Rarlsruhe. Dr. holderer hat schon der einigen Jahren eine Keise um die Weise gemacht und dadei den vörhlichen Theil vom Kinne hie weise um Vonzer bereise

nörblichen Theil von China bis jur Mauer bereift.

\$\Reg Rarleruhe, 9, Tez. Un die Brauereigefellschaft Moninger wurden 12808 am Gelände im Bauwald jum Preis von 6 M. pro am vordehaltlich der Zustimmung des Bürgerauslichusses abgetreten. — Bom Begunn des nächken Schulzahrs an (April 1899) soll der Unterricht an der Kauf manntichen Fort dit dung fichule fatt wie bisher Abends, jeweils am Montag. Mittwoch und Samflag Rach mittags satissiven. — An der Enmanafialsabiheit ung der höheren Rad den schule wurde der salle abiheit ung ber höheren Rad den schule wurde eingeführt Auch den Schülerinnen der Abeigen Rlassen, die bisher ichen englischen Unterricht erhalten haben, soll die Theilnahme gestattet sein. — Die Erkrantung des erst kürzlich zum Oberlandesgerichterath bestehener Ratur sein, da zu seiner Stellvertretung ein Landgerichtsrath ins Oberlandesgericht berusen wurde.

* Preiburg, 9. Dez. Bor dem hiefigen Schöffengericht wurde über die Pridatklage der Handelklammer dahier gegen die Firma S. Bronter u. Cie., Inhaber Emil Schweriner, wegen unlauteren Wettbewerdes derhandelt. Uniterm & September d. J. erschien in der "Breißg. Ig." eine Anzeige der genannten Firma, welche lautete: "Ausderfauf! Durch dezirtsamtliche Berfügung ist mir die Benühung des Souterrains in disheriger Weise untersagt worden. Ich sehn mich daher genöthigt, insolge Plahmangels mein überaus großes Lager einem Ausderfauf auszusehen. Ich gewähre auf alle Artitel tretzenten dusderfauf auszusehen. Ich gewähre auf alle Artitel tretzenten dilliger Preise mit Ausnahme den Röh- und Haftelgarn einen Ertraradatt von 10-20 pCt. u. s. w." — Auf diese Anzeige din wurde die Firma Woonter u. Cie. den der Dandelklammer ausmerksam gemacht, daß der Ausderlauf in dem vorliegenden Falle nicht statidaft und das bezügliche in geoßer Schrift am Schaufenster besindliche Plasat zu entsernen sei. Als die Firma sch weigerte, dies zu thun, wurde don der Handelklammer deim Amsügericht eine einsten werden mußte; edenso auch als nach Entsernung diese Pialais ein weiteres am Fenster erschien mit der Ausschaft "Ausderfauf ungen Plahmangel", worauf sodann die Rlage wegen unlauteren Wetts bewerds eingeleitet wurde. Die Firma Wronker u. Eie, wurde zu 200 en Geldstrasse derurthellt.

Pfali, Dellen und Umgebung.

Bweibrücken, 9. Des. Das Schwurgericht verurtheilte ben 20 Jahre alten Taglobner Jalob Gobel won Oggersbeim, welcher in der Racht vom 23. auf 28. Oktober in Oggersbeim den Taglohner Philipp Schwarzwald der durch einen Stich in den Unterlein derart verleht batte, das der Tod sofort einen. zu 4 Jadren Gelängnis. Gobel will im Bustande völliger Betrunkendeit gedandelt haben. Er hatte die tödtlichen Stiche dem Schwarzwald der, mit dem er befrenndet war und den ganzen Abend gezecht hatte, deshalb verseht, weil dieser ihn von einem Streit mit einem gewissen Schalb verseht, weil dieser ihn von einem Streit mit einem gewissen Schalb verseht, weil dieser ihn von einem Streit mit einem gewissen Schälb verseht, weil dieser ihn von einem Streit mit einem

Bweibrücken, 9. Dez. In Schwarzenacker ereignete fich ein schweres Unglid, indem die Biersubren der Attiendrauerei Tivoli in Zweibrücken, als sie den Bahnübergang passiren wollte, von dem don homburg nach Zweidrücken tommenden ersten Personenzug ersaht und übersahren wurde. En Pserd war sofort todt, das andere mußte getödtet werden. Der Anecht mit Namen Daniel Schund, 44 Jahre alt,, verheitrathet und Bater mehrerer Rinder, aus Ernstweiler, erlitt sehr schwere Berlehungen am Robs und an den Armen. Der Wagen ist total zertrümmert. Das Unglid geschaft daburch, daß die Barriere nicht geschlossen war.

Gutes effen und teinten will! Rein, nein! Das verfiehe ich volls fommen; und gesteben wir es und gu: Es ift unfinnig, von einem städtischen Theater-Abendpublifum, selbst für feinen Genut, Anstrengungen zu verlangen, welchen vorzubeugen ich eben ja meine Babreuther Bubnenfestspiele eigens erfunden habe."

Gine Reihe von Zentenarseiern, die auch im Aussand Widerhall sinden bürften, wird die Pariser Kunstwelt im tommenden Jahre begehen. Um 28. April werden es zweihundert Jahre, daß Racine, der größte französische Trageter, in Paris ftard. Die Bühnen an denen Accines Dramen von jeher in erster Linte gepflegt wurden, die Comédie-Frangaise und das Obsonthkätre, werden bei dieser Feier natürlich die Hauptveranftalter sein; auf dem Kirchhose Gaint-Gitenne-du-Bont plant man eine große Feier sir den berühmten Toden. Um 18. Mai solgt dann der hunderiste Todestag Beaumarchai's, zwei Tage darauf, am 20. Mat, der hunderiste Geburtstag des Dichters der "Comédie humaine". Honors de Belgack.

Das Beutles Kühnendichter-Deron 1897 die 1898 gefialtete sich, wie die "Jugend" berichtet, zu einem glänzenden Sieg für
"Blumenthal", der ohnedies heißer Fadarit war; er gemann, wie er
wollte, im Canter vor "Schönthan" und stellte überdies mit 1871 Aufführungen einen Retord auf. "Schönthan" ging 469 Borstellungen
binter dem Ersten durch's Ziel. Der a. "Schiller" mit 792 Borstellungen war schleckter Dritter, lam aber immer noch 187 Abende vor "Shatespeare", der somit die englische Zucht schleckt vertrat auf dem
grünen Rasen, wo vor zwei Jahren noch die glorreiche "Charlehs Zante" so tolossale Artumpde gefeiert. Roch schlechter schnitten "Sudermann" und "Daudtmann" ab zeigten sich aber mit 530, dezen bill Abenden immer noch als Dickter von Klasse gegen die istal niedergebrockenen Außenseiter "Boethe" (219), "Ihsen" (199), "Erilparzer" (122 Aufsibrungen). Auch "Sardou", ein französlische Ordust, das in früheren Jahren trästig bei der Entschridung mitsprach, scheint vollkummen ausgepumpt. So gestallet sich er Sieg Blumenthalb" (von "Reidinger" aus der "Kasau") zu einem hocherstreulichen Triumph der deutschen Boldblutzucht, dem das sportverländige Gublistum enthussassischen Boldblutzucht, dem das sportverländige Gublistum enthussassischen Boldblutzucht, dem das sportverländige Geb.

weiß ich aber auch, daß ich den Werk in seiner reinsten Bollfandigleit nur unter so außerordentlichen Umständen, wie ich mir sie sich mir sie sunderen Berlangt wird eine noch nicht veröffentlichte Dichtung Borreith gestaltete, jur Darstellung bringen konnte. Demnach bin ich von der Vernunst der Sache geleitet, der Erste gewesen, der sür geswähnliche Theater-Aufsührungen Allrzungen angab; noch fürzlich für Romponist je 500 M erhalten. Das Lied ist nur mit einem Merkdie "Götterdämmerung". Ohl wie sehr begreise ich es, daß der Areiten Merkdians dem Riedem Merkspruch bewichneten von 1000 klegesischen in einem mit kleben Merkspruch der Versieden von 1000 klegesischen in einem mit kleben Merkspruch der Versieden von 1000 klegesischen von 1000 klegesischen Versieden von 1000 klegesischen von 1000 klegesischen Versieden von 1000 klegesischen Versieden von 1000 klegesischen Versieden von 1000 klegesischen von 1000 klegesischen Versieden von 1000 klegesischen Versieden von 1000 klegesischen von 1000 klegesischen Versieden von 1000 klegesischen von 1000 klegesischen Versieden von 1000 klegesischen Versieden von 1000 klegesischen von 1000 k

"Aus bem Glanthal, 9. Dez. Drobbriefe und Brande muchen unfere Gegend immer unficherer. In nicht geringe Aufregung murber bie Ginwohner von Glaus-Münchweiler verfeht, als vor ber Wohnung bes Kufers Krieger ein folcher wieder gefunden wurde, in welchem es heißt, daß in turger Zeit die vier größten Gebaude abbrennen wurden und dann fame bie Reibe an Bialdmohr.

Diernheim, 9. Dez. Etwa 20 hiefige Einwohner baben lebhaftes Interesse an bem Eriolge eines Steckoriefes, ben die Stantsanwaltschaft binter bem füchtigen Uhrmacher Werner von hier
ergeben ließ. Derfelbe sollte vor einiger Zeit wegen Majenatisbeierdigung verhastet werben, zog es aber vor, unter Mitnahme von
etwa 20 ihm zur Reparatur anvertrauten Uhren spurlos zu verschwinden. Die um ihre Uhren Geprellten werben bem Flüchtling
ein bauernbes Andenken bewahren.

Straßburg, 9. Dez. Der Gemeinderath lehnte den Antrag ab, wonach die Stadt an der zu errichtenden Altiengesellschaft "Elettrizitätswert Straßburg" sich mit 40 pCt. detheiligen soll. Die Attiengessellschaft son mit einem vorläufigen Betriedstapital von M 4,500,000 mit Wirtung dem 1. Januar 1898 bereits sür Kechnung der neuen Gesellschaft ins Leben treten. Dagegen wurde der Antrag der Kommission angenommen, daß die Stadt sich für den Berzicht andere Vortdeile sichern solle. Zur Uebernahme des Unternehmens wird die Stadt erstmals nach 12 Jahren und dann don 5 zu 5 Jahren derchtigt. Weiterhin soll für die Berzichtleitung die unentgelltigte Ueberlassung von M 300,000 Attien der "Attiengesellschaft Elettrizitätivers Straßburg" an die Stadt oder, kalls sie dies vorziehen soll, eine daare Entschang von M 450,000 berlangt werden.

Gelajattiiajes.

Ginem Umban ift das Parterre des Haufes & 1, 8, in welschem sich die jest ein Spezereilaben befand, unter Leitung des Herrn Architekten Labwig Sator unterzegen worden und zwar wurde eine große Mehgerei durch Herrn Albert Ind off, den Bestigerichtet. Der Vertraufstaden macht einen freundlichen, gediegenen Emdruck. Die Ansstattung ist eine seine genendlichen, die Rade bedeen die zu zwei Dettiel Sobe bellfardiae Majoitscheslatten, an die sich weiter auswärts geschmackvolle Malereien in grünem Tan aus weißem Untergrunde schließen. Den gleichen Schmuel trägt die Deck. Die großen Labentliche sind aus Eichendolz angesertigt und tragen Majoitseinlagen. Die Besendtung geschiedt durch elektriches Bich. Umsangreiche, mit allen Maschinen der Reugeit ausgestattele Fabrikationskame zur Beriedung der Fleische und Burnwaaren schließen sin rückwärts an. Sehr zwedmäßig sind die Kühlanlagen und Kellerräume eingerichtet, die allen modernen Ansoverungen entsspericht Index Index Index Index Index Berstude fabrikationek and dien Gegenden beutschlands, ja sogar vielsach nach dem Anstinate. Zahrende große auswärtige Delitatesseschafte gehören zu seinem treussten Lundenstreits.

Wibeft = Ginlagefohlen find eine neue Erfindung, bie gur Befeitigung eines weitverbreiteten lebels in allen Rrei-fen ber menichlichen Gefellichaft bient. Gie murben bom Argt Dr. Frang Bognes erfunben und befteben aus einem besonbera impragnirten Gemebe aus Usbeftfafern, bie bei augerorbentlicher Weichheit burch ihre raube Oberflache ein Sin- und Bergleiten bes Sufes und baburch Schweißbilbung ausschliegen; überbies ift ABbeft ein fchlechter Barmeleiter, balt baber ben Gug in ftets gleichmäßiger Temperatur, woburd berfelbe weber von Sige noch Ralte beeinfluft wirb. Berfuche, bie bas igl. ungarifche Son ; veb-Minifterium mit ben Asbest-Ginlage- und Brand-Cobler anftellen ließ, beftätigten bie Borausfegungen bes Erfinbers nach allen Richtungen, Die Marichjähigteit ber Solbuten flieg in unerwarteter Weife und bei 94 pat. ber Leute Die fonft an Fußübeln gu leiben hatten, maren biefe befeitigt. Diefe glangenben Ergebniffe hatten bie Ginführung ber Asbestfohlen bei ber gemeinfamen öfterreichifch-ungarifden Urmee, bei ben beiben Banbwehren, fowie bei ber Genbarmerie gur Folge. Der nabenbe Binter bietet bem Bublitum bie befte Gelegenheit, Die neue Erfindung auf ihren Werth zu prufen. Die Rieberlage biefer Asbest-Ginlagesoblen besitht für Mannheim die Firma & ill & Diller, Runftftrage.

Cheater, gunft und Wiffentajaft.

Spietplan des Großb. Dof: und Nationaltheaters in Mannheim in der Zeit vom II. Dez. dis 18. Dez. Sonntag, II.: (B) "Die Sugenotten". Montag, I2.: (A) "Die Räuber". Frang: herr Eugen Gura als Galt, Dienkag, IS.: IV. Alabemier-Concert. Mittwoch, I4.: (Aufgeb. Abonnem.) Bollsvorstellung: "Dermath". Schwarhe: herr Gugen Gura als Galt Donnerstag, Id.: (A) "Das goldene Areus". Freitag, IS.: (B) "Der Kaufmann von Benedig". Shylad: herr Eugen Gura als Galt. Sonntag, IS.: Nachmittags 1/48 Uhr: (Aufg. Abonn.) "Im weißen Röhl"; Abende 6 Uhr: (A) "Rigaro's dochzeit". Dirigent: herr Kapellmeister Willibald Rahler als Galt.

als Gatt. 3m Aunftfalon A. Doneder, L 1, 2, find neu andgeftellt: Brofesfor Carl Endwig "Schmädische Bandschaft" — Brofesfor &. Bottmann "Fischerboote" — Prof. W. Körner "Landschoft" — Buboli Epp "Seisenblasen" — F. Felobühler "Partnachtlammt bei Partentirchen" — Berm. Krufe "Dolte farniente" — M. Baches mutb "Im Sommer" — M. Dirth du Frènes "Köpfchen" — W. Reuter "Libelle" — Rich. Scholz "Diverse Landschaftsbilder"

beigufügen. Die Bewerber haben bie Lieber bis spätestens 1. Just 1889 an ben Borsthenben bes Emfer Jagbbereins in Ems einzureichen. Ueber bas beste Lieb entscheben neun Preisrichter aus bem Lahngebiet unter Mitwirfung von Gesangvereinen aus ben Lahnorten. Die Lieber bleiben Cigenthum ber Bewerber, jedoch behalt ber Emser Jagbberein fich bas Recht ber Beröffentlichung vor. Das Urtheit wird bei bem nächtigkrigen Dubertussest in Ems am 3. Robember besannt gegeben werben.

Ginftige Autoren-Sonorare bes Berliner Golfficafers. Es ift bas in unseren Tagen ber Tantidmen Derrichaft gewiß ein intereffanter Gegenstanb. Bir theilen aus ben Registern ber Berliner Sofbuhne einige bemertenswerthe Somvrarbetrage aus bem Enbe bes vorigen und bem Unfang biefes Jahrhunberts mit. Für jene Beit waren Die Sonorare bes Berliner Rationaltheaters, wie Die Sofbubne bamals bieg, gang befonders anftanbig, benn bie naibe Rechtsan-ichauung, ein Aufor muffe es fich gur befonderen Ehre anrechnen, bag fein Wert überhaupt auf die Buhne gelange und er handle unverfchimt, wenn er irgend ein Sonorar beanfpruche, ftanb ju jener Zeit in üppigfler Bluthe. Arogtem gablte bas Berliner Rational-Theater unter Ifflands Direttion fur jene Beit febe anftanbige honorare. Die größte Gumme von ber Raffe bes toniglichen Theaters in Berlin empfing Rogebue, ber in dem Zeitraum von 1790 bis 1810 für 46 Werte 4279 Thaler 11 Sgr. 7 Bf. einftrich, Schiller begm. feine Erben erhielten in biefem Zeitraum für 9 feiner Dramen 1145 Thir. 3 Sgr. 8 Pf., Goethe fur 3 Dramen 319 Thir. 4 Ggr. Bur bie gange Mallenftein-Trilogie erhielt Schiller 60 Friedricheb'or, für "Marie Stuart" 36 Dutaten, für bie "Jungfrau von Orleons" 34 Dufaten, für "Zurandot" 145 Ihlr. 16 Sgr., für ben "Tell" icheinen 80 Friedrichab'or und für die "Braut von Meffina" 103 Thir. 19 Sgr. Bf. gegablt worben gu fein. Bas bie beei Goethe'ichen Stilife betrifft, so waren bies bie Bearbeitung bes "Mahomet" von Boltaire, bie mit 97 Thir. 12 Sgr., von "Tanfreb", ber mit 95 Thir., und Das Originalftud "Die natürliche Tochter", für bas 126 Thir. 16 Sar. bewilligt wurden. Für bie Bearbeitung bon "Romeo und Julia". bie 1812 in Berlin in Scene ging, berechnete fich Goethe 600 Thir. bagegen wurben Goethes Originalftilde "Egmont", "Zaffo" Iphigenie" in Berlin obne Sonorar aufgeführt "weil biefe Berfe con lange porber im Drud ericienen waren". Ifflanb batte es don lange borber im Drud ericbienen maren". librigens nicht leicht gu wiribichaften, ba gu feiner Beit ber Ginnahmeetat ber Beeliner Sofbubne auf 120 000 Thir. feftgeftrilt mar und ber Ronig bamals nur 5400 Ibir, beifteverte. 2Bos unjere beutigen Buhnenbichter gu folden Berbultniffen fagen murben!

It h

tt.

— Die Bandler "Alt und Jung" — Ni. Start "Bandschirm" — Fr. Däußler "Alt und Jung" — v. Lepel-Wuiß "Bladonna" — Alb. Haueisen "Bom Gemiller überraschi" et. — In Privatbesitä gingen über: A. Poriz "Bleimenmädchen" — H. Schade "Genrebild" — J. Graf "Zwei Landschaftsbilder" — E. Banbarin "Zwei Landschaftsbilder" — G. Schweninger "Borstellung der Brant" — A. Rose "Am Gardasche" und "tim Comossee" — G. Galli "Leberraschi".

Bon Rubotf Berench (nicht Bering, wie in voriger Rummer gedruct war) rührt die Gemaldefolletion ber, die der Runftverein in nachter Woche ausztellen wird.

Mongert-Dotig. Um nachften Donnerftag, 15. Dezember, findet im Rofinofaal ein Boblibatigteite. Rongert bes ruffi-ichen Zenor- und Copranjangere Charles Gorbon unter bem Broteftorate bes Lanbestommiff. frn. Geb. Oberregierungerathe Freib. Rubolf Rubt v. Collen berg und bes herrn Oberburgermeifters Dito Bed ju Gunften bes Frauen bereins ftatt. Die Pregberichte wiffen über herrn Gorbon überaus Lobenbes ju melben. So fcreibt bie "Basler Rational-Zeitung" über ein von ihm im Oftober in Bafel gegebenes Bohlibatigteits-Rongert: "Wir maren suf bas Muftreten bes ruffifchen Gangere herrn Charles Gorbon in hobem Dage gespannt, benn bie Bettungen batten in uns bie bochften Erwartungen gewedt; aber wir burfen ohne llebertreibung fagen, bag unfere Erwartungen erfüllt murben. Bas herrn Gorbon allein fcon jum Birtuofen macht, ift feine Spegialitat, nicht nur über einen portrefflicen Zenor, fonbern auch über eine gute Copranftimme gu berfugen, in welcher Eigenschaft er wirflich phanomenal ift. Unferm Banger fteht gugleich eine Rraftfulle und feine Ruancirung gu Gebote, welche einerseils ein emmentes Talent, anderfeits eine bobe flinfterifche Schulung verrath. In jeber Lage feines großen Tonumfanges beht Beren Gorbon eine machtige Kraftentfaltung ju Gebote, aber unch feine Pianiffimt find meifterhaft. Das reichlich bemeffene Programm bon 15 Rummern murbe in tafcher Folge abgewidelt. Unter ben Brogrammnummern find namentlich bie italienischen Lieber berborgubeben, boch mar es auch febr intereffant, ben Runftler in feiner beimathiprache gu boren. Die "Abelaibe" bon Beethoben, fomte bie ihne Begleitung gefungene Arie aus "Cosi fan tutte" bon Mogart waren glangende Leiftungen und ernteten wie überhaupt alle Rummern nohlberbienten Applaus bes Bublifums.

oe. Mannheimer Anuftverein. (Musftellung ber gur Berloofung angetauften Runftwerte.) Rabegu gebn Sabre find es nun, bag wir an biefer Stelle bie Fortidritte, bie ber Berein in Bezug auf Ausftellung und Antauf von Runftwerten von Jahr gu Jahr gemacht bat, jebesmal mit Jahresichlug tonftatiren bie biesfahrige ERihnachtsausftellung bes Bereins Rigt, bag berjelbe wieber eine Stufe pormarts gefcontten ift. Wieber muas mehr als im vergangenen Jahre ift in biefem Jahre bei ben Bereinsantaufen bie moberne Runft berudfichtigt worben. Der Runftberein, ber in erfter Binie berufen ift, bie mit allerhand rudichritt. lichen Dachten ringende Runft unferer Beit zu unterftugen, ben Runfttern bet Gegenwart beigufteben in bem oft fcwierigen Bebenstampi burch fie ehrenben Ermerb ihrer Bilber, bat feine Mufgabe in burchaus gu billigenber Beife erfüllt, und felbft bie eingefleischteften Rorgler und Abipreder find baburch gezwungen, ein Pator poocavi gu beten und bem Berein ihre Unerfennung gu befunden. Bei einem Rudblid auf die Thatigteit bes Bereinst in ben legten 10 3ahren wird es feben Freund besfelben mit Freude erfüllen, fich in bem Bertrauen auf bie Lebenstraftigleit und bas ernfte Streben bes Inftitute nicht getäuscht und unentwegt nach Rroften bafür gewirft gu haben. 3mmer gabl-reichere Rollettin-Musftellungen von Berfen moberner Runftler brachten bie letten Jahre und immer ftrenger wurde bie Auswahl bei Untauf bon Runftwerten getroffen. Die Mubftellung bon angefauften frunftwerten, bie gegenwärtig arrangirt ift, ftebt gegenüber ber vor-fahrigen nicht gurud, fie bietet vielmehr noch einiges Werthvolle mehr. Weborte im borigen Jahre ein großes Gemalbe von Friedrich Rallmorgen zu den Hauptgewinnen, so ift der diesjährige erfte Gewinn ein meilterdaftes Vild Bickor Gissoner, M. Diesem ichtiegen sich bortreffliche Gemälde von R. Fehdmer, M. Wielandt, A. Boft, F. Hod, W. Frihel, A. Moll, Chr. Mali, Lung Meher, H. Steinmey, W. Ragel, M. Susemibl, Meher-Bafel, M. Grutering u. a. m. an. Much auf bem Gebiete ber berbielfaltigenben Runft wurde burchmeg fünftlerifch Werthvolles angetauft, fo Blatter bon Dar Rlinger, Sant I boma, B. Steinhaufen. Go geräumig find bie Lotalitaten bes Runftvereins, bag fie außer biefer gefammten Ausfiellung noch einen gangen Gaal boll meueingefenbeter Gemalbe und bie ju ben gegenmartig bier ftattfinbenben funfibiftorifchen Bortragen bes herrn Brof. S. Ihobe beftimmden Rollettionen von Bhotographien nach Runftwerten ber Renalffancegeil bergen. Bebem Befucher biefer Bortrage ift in anertennent-werther Beife bie imentgeltliche Besichtigung biefer Photographien gefiattet. Die ingwischen eingegangenen Ropitaten follen in einem fpigenben Bericht noch befonbers jur Befprechung gelangen.

Spielplan bes Grofth. Doefibentere in Karlsrube. a) 3m Boftbeater Karlsrube: Sonntag, 11. Dez: "Im weißen Röß!", "Die Rürnberger Buppe". Dienstag, 18.: "Zeil" Donnerstag, 15.: "Ter stiegende Hollander", Freitag, 16.: "Der Traum ein Leben", Samstag, 17.: "Die Schmetterlingeschlacht". Sonntag, 18.: "Romeo und Julia". Montag, 19.: "Marte, die Lochter des Regiments", Die Buppentee". "Die Buppenfee".

3m Theater in Baben: Mittmoch, 14. Dezember:

Gerichtezeitung.

" Mannheim, 9. Dez. (Straftammer III.) Borfibene ber: herr Banbgerichtstath IR aurer. Bertreter ber Großh. Staatsbeborbe: Berr Staatsanmalt Sebolb.

1) Der befannte Gall bes Stubenten Bilbeim Mleganber Guftan Coulin von Bretten wurde infolge ber Revifion bes Urtfeile heute mochmale verbanbelt. Coulin, ber in Beibelberg ftubirte, befuchte in ber Racht com 26. gum 27. Januar b. 3. nach einem im Bariete berbrachten fibelen Mbent ein Dirnenhaus in ber Jatobsgaffe und foll hier einer Diene, wührend biefe fich auf ein paar Minuten entfernt hatte, um Bier gu bolen, einen Gelbbetrag bon eina 6 Dart aus einem Schrantden geflobien haben. Das Schöffengericht batte Coulin pu einer Boche Gefangnig verurtheilt und bie Fertenftraftammer bom 4. Mug. ba. 38, hatte bie bon ibm eingelegte Berufung verworfen. Blach ber heute aufs Eingebenbfte wieberholten Beweisaufnahme murbe bie Berufung abermals bermorfen. Berth. R.-M. Dan (Racisruse). Die Orffentlichfeit mar ausgeschloffen.

2) Der nämliche Stubent Coulin ericbien im gweiten Salle all Rebenflager. Ungeflagt war ber 35 Jahre alte Schuhmann Daniel Sich u h macher von heibelberg wegen Körperverletung im Amt. In ber Racht vom 30. Rov. gum 1. Dez. b. 38. war Schuhmacher bon Conlin aufgeforbert worben, einen Betrunfenen beimzugeleiten. Er that bies auf fo berausforbernbe Art, bag ber Schubmann bie Rube berlor, ben Stubte an ber Bruft padte und ibn auf ben Ropf fching. Coulin hielt übrigens beute felbft eine Urt Bertheibigungsrebe für ben Schutmann. Das Urtheil lautete auf eine Belbftrafe von 20 Mart ebent, 2 Tage Gefängniß. Berth. R.-M. Dr. Rag

3) Muf eine Belbftrafe bon gufammen 510 Mart hatten Begirtsamt und Schöffengericht gegen ben Liegenschaftsagenten Couls Reif ibon Geibelberg erfannt, weil berfelbe fich beharelich weigerte, feine Befchäfisblicher ber Schutmonnichaft jur Rontrole vorzulegen, wie er nach einer bestehenben Berordnung verpflichtet ift. Die Berufung Reift' hatte ben Erfola, baf bie Strafe auf 180 Mart berabgefest murbe. Berth. R.-M. Dr. Bolg.

Cagronentakeiten.

- In Obeffa ift bie Dampfmilble bon E. Weinfiein, bie

beftiges Feuer in einem bolgernen Saufe bemertt, in bem bie Telephonitation untergebracht war, und hingueilende Leute erblicken burch ein Genfter die Leiche einer jungen Dame, Fraulein Romare, icon gang von Plammen umgungelt. Das Saus brannte völlig nieber und es fiellte fich heraus, bag ein Arbeiter, Lars Rielfen, in ber Racht eingebrochen war, bas junge Mabchen überfallen und fpater ermorbet hatte. Um fein Berbreden gu berbergen, übergog er Boben und Treppe mit Betroleum, bas er angunbete. Geine Frau fab ibn blutuberftromt aus bem Saufe tommen und zeigte ibn an. handelslehrling, ber auf bem Speicher bes Saufes folief, hatte bie hilferufe ber Ungludlichen gebort, aber Angft gehabt, himuntergujeben; er mar mieber eingeschlafen und wurde burch bie Feuerrufe ber

Menefte Hachrichten und Telegramme.

(Brivat : Telegromme bes "General . Angeigere.)"

Beilbronn, 10. Deg. Bor bem Schwurgericht begann geftern ber Brogeg wegen ber befannten Babitrawalle am Tage ber Reichsiags Stichtvahl, am 24. Juni. Angeflagt find 22 Berfonen. Der Bubrang bes Bublifums gu ber Berbandlung ift ein enormer, ein großes Muf-gebot bon Banbjagern ift bemertbar. Die Angetlagten tragen ein Schilben mit ihrem Ramen, in großen Budftaben gefchrieben, auf ber Buft. Den Borfit führt Landgerichtsbireftor Billich. Muf bem Iffc bes Gerichtshofs find viele Steine, Latten und andere Gegenftanbe niebergelegt, welche bei bem Tumult auf bem Martiplage eine

Berlin, 10. Des. Gin Parlamentsberichterftatter melbet: Der Raifer empfängt am Conntag Mittag bas Reichstagsprafibium im

Schon bor mehreren Jahren batte man wegen vielfach vorge-tommenen Falfchungen bie Abficht gefaht, bie Reichstaffenicheine bon 1882 eingugieben und burch neue gu erfeijen, bie bermoge ihrer beränderten Ausstattung einen größeren Schutz gegen Nachvilbung bieten. Man hat auch theilweise bie Absicht durchgeführt, indem gunachst bie Reuanfertigung bon 50-Marticheinen vorgenommen murbe. 3n-gwifden bat fich aber auch bas Beburfnig berausgestellt, mit einer gleichen Magnahme bezüglich ber übrigen Reichstaffen geine borgugeben, es foll bamit begonnen werben, fofort ble nothigen Mittel gur

Berfügung gu ftellen. Breslau, 10. Des. Rach Melbung hiefiger Blatter bat ball Landgericht in bem Brogeffe ber Brivatpoft "Sanfa" gegen bie faifer-liche Boft babin enifchieben, bag bie Boftverwaltung bie Fernfprechleitung ber "Sanfa" freigugeben babe. Die Boft batte ber "Sanfa" bie Benugung bes Telephons verboten, umb gmar wegen angeblich

migbräuchlicher Benugung.
Wien, 10. Dez. Die "Wiener Zeitung" beröffentlicht ein hanbschreiben bes Raifers vom 8. Dezember b. 3. an ben Ministerpräsidenten, worin ber Kaiser anläglich ber fünfzigsten Biebertehr bes Thronbesteigungstages ber Borfebung bantt für bas Bachsthum bes Staates an Macht und Anfeben und bie Bortichritte ber Bolfer in Boblfahrt und Rultur. Wenn ber Tag auch ohne lauten Jubel vorübergieben mußte, blieb er gleichmobl für ben Raifer nicht ohne ftille Frende und reine Benug. thuung. Die neuerlichen, ungegablten Beweife innigfter Unbanglichkeit, Liebe und Treue befeftigten neu bas Banb, bas ben Raifer und bas Raiferhaus unlöslich eint mit feinen Boltern.

Als fconfte, bem Bergen bes Raifers willtommenfte Chrung empfand und begruft ber Raifer bie Entfaltung ber werfthatigen Rachftenliebe burch bie unabsehbare Reihe ber bochfinnigen Afte ber Bohlthätigfeit. Der Raifer fagt tief bemegten Bergens Mflen Dant, fleht gu bem Allmachtigen, bag er feine treuen Bolfer für ihre troftenbe Liebe fegne und lohne, und erfleht bie Onabe bes himmels, feinen Lebensabend burch ein ungetrübtes Blud feiner Bolfer bericont gu feben. Der Ratfer beauftragt ben

Ministerprafibenten, bieje Dantfagung öffentlicht fund zu ihun. Brag. 10. Dez. Bur Borfeier bes 80. Geburtstags Riegers fanb gestern Abend im bobinifchen Rationaltheater eine Festworstellung ftatt. Rieger murbe lebhaft begrußt; bei ber Beimfahrt murben bie Pferbe feines Bagens ausgespannt und letterer burch junge Leute por fein Bobnbaus gezogen, wo ein Befangberein eine Gerenabe barbrachte. Gine große Menfchenmenge batte fich angefammelt.

Bubape ft. 10. Dez. Die Sigung murbe nach furger & ftunbiger Togung unterbrochen, ba ber Larm und bas Taben ber Opposition alle Grengen überschritt. Rach Biebereröffnung ber Sigung erflärte ber Bigeprafibent Lang, er muffe bas Amt, bon bem er bemiffionire bereits bor ber Reumahl bes Prafibenten nieberlegen, er fonne ben Borfig nicht weiter führen. Ministerprafibent Baron Banffp erhob fich, um eine Erklärung abzugeben. Da fab man von den Oppo-fitionsbanken ben Abgeordneten Kulif von ber Rationalpartei auf ben Minifterprafibenten mit einer Gebarbe gufturgen, als wolle er ibn infulfiren. Abgeordnete ber Regierungspartei eilten von ihren Sigen berbei und umgaben ben Minifterprafibenten. Bon ber Opposition tamen Biele herzu, welche Rubit an ben Armen festbielten. Er tonnte nicht in bie Rabe bes Minifterprafibenien gelangen. Minifterprafibent Banfin ftand immitten eines wirren Rnauels bon Abgeordneten boch obne eine Erregung gu berrathen. Baron Banffo begann feine Erflarung, fonnte aber mit feiner Stimme nicht burchbringen. Der Brafibent ber Rationalpartet begab fich ju ben Mit-gliebern ber Majoritat und erflarte, es fet ein Digverftanbnig. Rubit habe nicht bie Abficht gehabt, eine Infultirung an Boron Banfip ju verüben. Much Rubit erhob fich, tonnte aber nur erflaren bag er es fur fein gutes Recht erachte, feinen Blag im Saale gu mablen, too es ibm beliebe. Beiter tonnte er feine Erflarung nicht fortfegen, benn ber Prafibent entgog ibm bas Bort. Baron Banfft erflatte, bag er in Anbetracht beffen, bag ber Brafibent und ber Bige prafibent jurudgetreten und ber zweite Bigeprafibent erfrantt fei bie allerhochfte Entidliegung gur Bertagung bes Saufes erbeten babe.

Paris, 10. Deg. Gin fpanifches Mitglieb ber Friebenstommiffion theilt bem Bertreter bes Reuterichen Bureaus mit, bag bie Bereinigten Staaten fich berpflichteten, fur bie Philippinen 3 Monate nach ber Ratififation bes Friebensbertrags 20 Millionen Dollars gu gablen.

Bubmeis, 10. Deg. Bei ber Station Samoft fließ ein Laftzug und ein Gutergug gufammen. 5 Dann bes Bugspersonals find ichwer, 2 Paffagiere leicht verlegt.

Bonbon, 10. Dez. Der "Stanbarb" befpricht bie jungften Musführungen Chamberlains über bas Berhaltnig zwifden Deutschland und England und fagt: Rur wenn Deutschland und England gemeinfame Intereffen haben, besteht für fie bie gemeinsam borgugeben; ber Beweggrund für Beibe wird lediglich die Rudfichinahme auf Die eigenen Intereffen fein. Gelegenbeiten gu Reibungen gwifchen ben beiben Staaten werben voraussichtlich nicht weiter auftauchen, ba gludlicherweise nabegu alle Streitpuntte ber Bergangenheit beigelegt finb. Reine ber beiben Machte bat irgend ein Berlangen nach neuen Erwerbungen gerabe in ber gegenwärtigen Beit, beibe würben viel mehr eine Beit ber Rube vorgieben, um bie ihrer Berrichaft gugefallenen Gebiete gu organifiren.

Saus und Landwirthichaft.

genommen gang allein an otejem ernie-ergeonig jujuto. wiesenermaßen gibt es, wie ber "Brattifche Wegweifer", Burg-burg, fcbreibt, nur ein ficheres Mittel gegen ben Raupenfrag, bas ift bas Ablefen ber Gier bes Roblweiglings. Diefe Arbeit tann bon Rinbern, alten Leuten u. bgl. Berfonen ausgeführt merben. Alles fpatere Befprigen ift ziemlich erfolglos. Web bas Ablefen vornahm, erntete auch Rohl. Es mar mubfam, aber es half grunblich und ohne große Roften zu verurfachen. Aber auch die Strunte und Rippen muffen jest bernichtet werben, benn fie enthalten vielfach noch Buppen.

* Dannheimer Apfeltuchen. Gut bereitetes Blatterteig wird nicht allgu bunn ausgewellt, auf ein butterbeftrichenes Blech gelegt, mit einem Ranbe verfeben und bicht mit feingeschnittenen Mepfelichnigen bebedt. Dann fibgt man 120 Gramm Matronen, verrührt biefe mit ebenfoviel Giaubguder, 4 frifchen Eigelb und nabegu & Liter füßen Rabm, gießt bies über bie Mepfel und badt ben Ruchen bei tleiner Sige eima breiviertel

Stunben.

* Das Schneiben ber Strander. Man unter fcheibet Straucher, welche am einfommerigen, zweifommerigen, brei- und mehrfommerigen Solge ibre Blüthentriebe entfalten. Dem Laien, ber bie einzelnen Urten nicht fennt, nugen auch bie Ramen mit entipredenber Claffification nichts. Wenn aber falfc gefcmitten wirb, fo fann es vortommen, bag er fich fpitematifc um bie Bluthe feiner Straucher bringt, inbem er immer fortschneibet, mas nächstes Jahr geblüht hatte. Daber tann, wie ber "Prattifche Wegweiser", Wirtzburg, schreibt, bem Laien nur empfoblen werben, bie Straucher fiets unmittelbar nach ber Bluthe gu fcneiben, b. f. vor Allem basjenige Solg gu entfernen, bas bie biesjährige Blitthentriebe getragen bat, bas jungere jeboch ju iconen. Misbann tann man auch leicht bie charatteriftifche Form bewahren; bas fo wichtige Auslichten und Berfüngen (Entfernen ber alteften fcmachtriebigen Theile bicht über bem Boben) läßt fich überfichtlich ausführen.

B.W.C. Ein dinefifdes Regent gum Ron-fervieren bon Giern. In China erfreut fich feit alten Beiten folgende Methode jum Ronfervieren von Giern großer Beliebtheit, ba fie gute Refultate haben foll. Man bereitet eine Mifchung aus & Pfund Kreibepulver, 1 Sechstel Pfund Sals und einer fleinen Menge Miche bon Bobnenftengeln, Miles bied thut man in eine Flasche Baffer, bem man etwas abgeftanbenen ftarten Thee hingufügt, fo bag fich eine grugartige balbfluffige Maffe bilbet. Die zu tonfervierenben Gier lege man in große thonerne Befage, begieße fie mit ber angefertigten Daffe, und verschliege bie Gefäge hermetifch. Je nach Bebarf tonnen bann Die Gier herausgenommen werben, wobei fie bor ber Benugung gut abgumafchen finb. In China wirb biefes Berfahren bauptachlich gum Ronfervieren ber bort febr beliebten Enteneier

B.W.C. Gine für bie Landwirthicaft wichtige Frage beantwortet ein ichweigerifcher Gutsbefiger, Bere Sofftetter auf Grund feiner 6 Monate lang burchgeführten genauen Berfuche, nämlich bie, in welcher Weife ber Milchertrag ber Rube burch Bugleiftung beeinflufit wirb. Er fommt babei gu bem Refultat, bag mäßiger Gebrauch ber Ribe bei Beobachtung folgender Buntte feine mejentliche Berminderung gur

Folge bat: Man muß bie Rube 3. B.fcon fruh gum Bugbienft gewöhnen. Schwach gebaute, mit bunner und empfindlicher haut verfebene Thiere, babei aber porzügliche Milderinnen, werben von Anstrengungen beeinflußt, babel ist auch bas Temperament zu berucksichtigen. Rubigen Thieren schabet die Arbeit natürlich weit weniger als furchtfamen und lebhaften. Ralte, beionber naftalte Witterung ift nachtheilig, auch barf bie tägliche Arbeit niemals 4 Stunden itberfcreiten. Mugerbem laffe man auf einen Arbeits- einen Rubetag folgen. Much ftellte Sofftetter feft, bag bie Burudlegung größerer Streden icablicher ift als Bieben por Bflug und Egge. - Bum Buge eignen fich am beften zweifahrige, gut genahrte und traftige Rinber, fowie Rube im zweiten und britten Biertel ber Tragegeit.

Manubeimer Getreide-Wechenbericht vom 10. Dezember.

Auch in der abgelaufenen Berichtswoche war die Tendenz für Weizen etwas abgeschwächt, und die Forderungen haben eine kleine Ermässigung erfahren. Dabei biellt aber die Bedarfsfrage eine gute und es ist anzunehmen, dass der konsum, welcher wie alljährlich vor Schluss des Jahres mit kaufen zurückhält, nach Neujahr wieder lebhafter sugreifen wird. Das Angebot von neuem Laplata Weizen war sehr massig und auch von Russland und Rumanien bleiben Offerten spärlich.

Roggen bei schwachem Angebot ziemlich unverändert. Gerate fest bei kleinen Umsätzen.

Hafer preishaltend. Mais verkehrt in fester Haltung bei grosser Bedarfsfrage. Getreide-Vorräte in Manuheim. Der Getreidelagerbestand am 1. Dezember 1898 auf den Privattransitlägern in Manuheim en Monat des

	1898	1897
Weisen	163,960	805,566
Roggen	6,807	126,189
Hafer	19,899	44,684
Gerste	39,561	65,148
Main	90.488	90 401

Hafer budischer

Weisen	Red Winter II	M	189	ı
	Kansas II	11	127-129	п
2011	Hard Duluth I und Manitoba I	n		и
	Walla Walla	20	183	ĸ
	Nicolajeff 9 p** 9 p**	11	189-187	ı
	70 10 p -10 p 11	11		п
	Theodosia 10 pud	19.		R
	3axonska,	35	102-170	ĸ
	Rumanischer	#	189-144	u
	Neuer Laplata, Jan./Febr. Abladung	20	136—146 132—184	
Reggen.	Nicolajeff,		118-190	
TAR BOTH	Donau	111	118-190	
	amerikanischer Western	11	190	
erste.	russische Futtergerste		98-95	
infer.	russischer	-	114-128	
	umerikanischer weisser	20	117	
fals	Mixed	n	84-88	
	Laplata tale quale	11	86	k
Pfilze	r Weizen M. 181/4	- 1		
	Roggen 15%			

Buderraffinerte Mannheim. Die am 9, Degbr, flattgebabte Generalveriammlung genehmigte die Borfchlage des Auffichterathe, wonach 60 M. per Aftie = 7 pEt. Dividende vertheilt und 10 904,39 DR, auf neue Rechnung porgetragen merben.

, 14.75-15.50

— In Obelfa ift die Dampsmilhte von E. Weinstein, die größte in gang Südruhland, niedergebrannt. Der Schaben beträgt Malamitäll Wer im herbste dor seinen tahl gefressenen tahl gefressenen fünden Raufin um Franz Aubn Krouene parstungt Murnberg. Het Diad in Sidsschen von Franz Aubn Krouene parstungt Murnberg. Dier bei M. Breger, Fris., P. 8, 18, 18, 16.

Amts- und Kreis-Berkundigungsblatt.

Amttiche Anzeigen

Bekanntmadung.

Die Bigungen ber erften dwurgerichafperiabe bes Jahres

Ochmingendisperiode des Jahres
1890 beilmen am 78205
Montag. 16. Januar 1890,
Gorminiags & Uhr.
Rum Gerfigenden des Schwarzeitels ift der Ee. Landgericksbirffer Allert d und zu besten Greibertreere der Er. Landgerichtische Gergerichts den Gergenderen der Greibertreere der Er. Landgerichtischen Ger Landgerichtische Greibertreere der Ernisbent:
Der Freihent:
Boum Rart.

Befanutmachung.

Die Derftellung ber Induffriehafen Babn im Mannheim betr.

Machem bis Borarbeiten für bie Kussuhrung ber Lerbindungsbahn zwifden bem Juduffres hafentlannheim und ber Sension Khierchal, sowie ber bavon abzweigenden Bahn nach ber Station Kashal der Konigi. Breuhlichen was der Berteilichen Schalbalt im Weientlichen dernbigt, der Bahntdeper und die Redeunnlichen profiliet, der Bahntdeper und die Redeunnlichen profiliet, and die acht Tagen jur Ginficht offent

Seber, ber gegen bie ausgestedte Bahnlinie ober gegen bie beab-fichtigten Aenberungen an Wegen und Bafferlaufen Einigrachen gu machm beablichnigt, bat folde in ber jur Berhandlung bierüber vor bet gefehilch bestellten Rommiffien angeordneten Lagfahrt vorzubringen, welche um

Bormittage 10 Uhr auf bem Rathbanfe in Manubeine ftattjinden wird

ift ermitnicht, bağ bie Be-gien von ben Ginfprochen, vorzubringen benbiichitzen, fcon bor ber Lagfahre ben Großt. Begirteamt Mannheim ober bem Burgermeifieramt ba fathit Renninif geben. Toos Rarisrube, & Dezember 1000

Der Borffand ber Epropriations.Rommiffion für ben Gifenbahnban.

fitt | Dell.

Borflebenbeit bringe ich jur geft. Kunntnifnnahme ber Beibel-

Maunheim, 10. Dezember 1800. Dberbürgermeifter:

Bergebung

bon Banarbeiten. Die nachfiehenben burch bie Bertegung ber Steuerliellen in bas ibr. Schloft erforberlichen Bauurbeilen follen im Bege bes ichriftlichen Ungebord vergeben meiben:

veranichlingt ju Chreinerarbeiten ca. 0800 Die Garfeibbren 10000 Glajerarbeiten 2000 igen und Uebernahms.

bebingungen liegen auf unferem Geichänszumer. Schlog linfer Glage (Jollianburen) jur Einschaf auch bie angebordiormulare erhaltlich. Die Angebore find bis

Donnerfrag, 28. Dezember, Bormittage 9 Uhr, ju melder Beit bie Submiftons-berhanelung nahfinder,geichtellen verfeine interechender Aufschrift verfeiden einzureichen. 78263 Auchlagsfrift v Wochen. Mannheim, V. Dezember 1836.

Br. Beg. Bauinfpettion.

Jagoberpadinag.

perpedict. Prima

Wirthschaftsäpfel

-Weihrachtsäpfel - pro Centner 10-14 Mert je nach Cuntität verjenden nur in beller Ber-Obfivermentungs - Beneficultuit

Auf 1. Jan. im Centrum ber unbblirtes Zimmer mit feparat. bingang ju mietben gelucht. Offerten unter Atr. Thurs un

Swei junge Leute luchen ein febon mobil. Bimimrer, 76218 18217 an bie Ergeb, ba. QL

E. Helfft, Mannheim, E2, 18, Planken

Specialhaus für Damenkleiderstoffe, Seidenwaaren, Gardinen.

Vortheilhafte Weihnachts-Angebote.

lige Kleider

für Strasse und Haus.

Partie Oxford-Stoffe

in Caros, Meter 35 u. 40 Pfg

Partie Veloutines waschecht, Meter 45 u, 50 Pfg

1 Partie Haustuche

doppeltbreit, Meter 40 Pfg.

Partie reinwoll. Cheviots doppeltbreit, Meter 55 u. 75 Pfg.

Partie reinwoll. Stoffe

Caros u. Fantasiemuster, 90 Pfg. u. 1 Mk.

Bessere Kleiderstoffe E. Helfft's in reiner Wolle

Partie Damentuche

doppeltbreit, Meter 1 Mk. 20 Pfg.

Partie Coverts 115 cm. breit, Meter 1 Mk. 75 Pfg.

Partie Kammgarn

115 cm. breit, Meter I Mk. 50 Pfg.

Partie Fantasie-Stoffe doppeltbreit, Meter 1 Mk. 25 Pfg.

Partie Halbseide

Ramages, Ondées, Travers 110 cm breit, Meter 2 Mk. 50 Pfg.

Grosses Seidenlager.

Merveilleux Garantie-Fabrikate, ohne Bleifärbung Meter 1 Mk. 15 Pfg. bis 5 Mk. 50 Pfg.

Damaste, nur neueste Muster Meter 1 Mk. 35 Pfg. bis 8 Mk. 75 Pfg.

Karos aller Gattungen Meter 1 Mk. 45 Pfg. bis 3 Mk. 90 Pfg.

S'reifen, letzte Neuheit

Meter 1 Mk. 30 Pfg. bis 4 Mk. 50 Pfg. Foulards werden 20 Proz.

Rabatt verkauft.

Meine Speziallager für Unterröcke in Wolle u. Seide, Schurzen, Ball-Châles, Gardinen etc. bieten für jede Gesellschaftsklasse die allergrösste Auswahl am Platze.

Nichtdlenliches wird bis 5. Januar 1899 umgetauscht!

Steigerunge. Anffindigung.

Theilungshalber und mit ober ermunbichaftlicher Genehmig-ing werben im Ratbhaufe ge

unng werden im Rathbaufe ju federau am 75110 Zambtag, 24. Dezder, 1898, Bormittagö 1,11 udr, nachtende, jum Rachfosse deb Landwiths Jacob Audwig Mornd in Rectaran gedörige riegnischaften einer öffenlichen Berteigtrung ausgefeht, wodi der Aufchlag erfolgt, wenn wenig-tern der Schähnungsveis erreicht rite ber Schahningapreis erreicht

Die fibrigen Berfteigerungsbebengungen form n bei Unterzeich netem und im Rethanleitedaran

Gemartung Rectavan. 1, 10 ar 27 gm Dob-toite und Dausgarten menn ba-rauf flebenbenibes bautichfeiten an

ber langen Maffe 18000 Bl. 2. L.B. Ho. 2502; 11 ar 73 qm Adex im Aufeld, L. Eief-

gewann, qm 2 PR, 2846 3. L.B Ro. 3550: thar I i qm Adet imiliafterreib beim Riesloch, qm 1 PR, 2511 4. L.B. Ro. 4190: im Diordielb,

6. E.B. Ro. 5698; 17 ar 12qm Ader

Edani, am 1931. 1300 .
6. 2.8. No. 3725:
9 ar 27 am Ader
im Gallerielb,
Geübgemann,
qm 2 M.
7. U.B. No. 6026: 1854 .

28 ar 14 qm fider im Groifeib, Der-

im Großeib, Derrengewann,
qm 80 B.

8. L.B. Ito. 5269;
11 ar S9 qm üdst im Dernsbeimet.
Bestellt, Rennsnorgengewann,
qm 80 B.

9. L.B. Ro. 1507;
17 ar 14 qm üdst im Riebeiselb and
berWirlegm a R. 680 .

ber@irie que 1 Il. 3428

10, 2-7, No. 1183;
8 ar 90 que Welsbengchüst, in
ben Giehenfrücken 500 3428 "

Mannheim, s. Dezember 1808, Gr. Roiarr D. Raner.

LOOSE & I Mark, II Leone für 10 Mark (Porte u. Liste 20 Pfg. extra) vers niet A. Melling, Baden-Baden. in Manubelm zu haben bei Morita Wersberger, E. S., 17 und bei J. P. Laug Nohn, Heddesbeim.

Dr. med., in herrl. Gebingsgeg. Subbenischt., mit anötömmitcher Brar, verträgt jot. Ch. 20 3 a., Broteft., Arzt ber Referve, mittistroß, wilnicht, da es ihm a. b. Lande im passi, dantenbefanntich, iehlt, mit gemürbe, protest. Danne die zu 25 3abr. undernem Bernedgen niche nuter 50 Mille, welche gern in einem innuten Deim auf die Zentremung d. Stadt. verzichtet, in Corresponden zu treten Teils. Rurerenbemg zu treten Teils. Rur eenftgemeint, nicht anonym.

Haremigement, mogladet mit Differen wollen möglicht mit Unichlig ber Photographie ver-trunensvoll unter J. P. 480 bei Nansenstein & Vogler A.-C., Frankfurt a. R., siebergelegt werden Germittler bielben underrickflichtigt.

Heirath. Durdaus chrenhaft und

Durchans ehrenhaft und ernftgemeint. Chemiter, knisang so, Christ, angenehme Erichemung, wit Bermögen v. M. 120,000,— und viel Sinn für traute Handlichfeit, liecht beheid hatrer Bermittung, Arbindung wit habichen, nicht zu gregem Francien (auch finderein), Wittere), aus guter Famile, von nicht aber 25 Jahren, welche über werelbe gleiche Merudenn vor angefabr gleiches Bermogen ver-nigt. (Dasjeibe fann auf 1. Oppofort gegen zwelfache Sicherheit augelegt werben.) Buchenber ift augetegt werben) Suchtwer in Theithaber u. techn. Leiter einer gurgebenben dem. Habrit in größerer Stabt, (gutes Thenter und berefiche Umgebung) und beiter gebilbeter Dame von beiterem Eenauthe, angenehmen Beelehr bei schonen gamilien-leben, Berbindung nur burch Eitern, Dermandte ober Bor-winder arfucht. Geschäftet, Ber-

Mient, Dermalible Der Bose minter gejucht. Gerchitete verbeten. Berichwiegensbeit auf übernwort ungeführet. Offerten, die auf Bunich im rüderfolgen, merben sub F. F. 1549 au Mundt Moffe, Freisburg I. Baben erbeten. Tropi L 12 frembl. 6 3im Bohn Bari Blaume im Seitenban per 1, Much preifin, ju vern, burch 3mund. Bureau P 1, 9, 11, 79280

Große Mergeiftr, 28 2 Bimmer, Ruche und Bubebbe fofort gu vermiethen.

Befleidete Buppen Ungefleidete Buppen Buppen-Balge Buppen-Ropic Tronneaux

Buppen-Aleidden Ruppen-Soube Buppen-Etrumpie Buppen-Sute Buppen-Blieder

In wenigen Tagen Zichung der Gressen Verloosung zu naden Baden!

Aedite Saar-Perruden mpfiehlt, Alles in nur prima Qualitaten (feine Bazarmanre) NB. Buypen werben gefleibet und reparire.

E 2. 16. Löwenapotheke.

Planoforte-Handlung N I, 8. Kaufhaus, N I, 8. Alleinvertretung für Mannheim ber berühmten

Bianoforte Fabrit 100 Ferdinand Schaaf & Co.,

Frankfurt a. M., gegr. 1872.
Deren Pianinos auf allen beigigten Weltansestellungen mit dur erften Preifen prämiter und von ethen Künflern, wie Frau Br. Clara Sehumann, Joh. Brahms is, durch ehende Anerfeinungsschreiden als gung vorzäglich deutscheit wurden.

Day Diefeiben werben mieberholt von vielen Confervatorien und ftaati. Duftliebranftalten S.brauchte Pianines, fowie Barmoniums ftete auf Bager, bei

J. Hofmann, N 1, S.

Anmeldungen ju einem neuen Tanz-Cursus

merden von heute an entregengenommen. Extraunterricht ju leber gewünschten Tagebielt. J. R b h n l c. A 3, 2%.

Trinkfertige Kindermilch
nach Angabe und unter Controlle von Prof. Dr. Backhaus
(Röuigsberg). D. R. B 2244.

Sovie I. famme der Beuttermilch in der Insammenlehung
und Berdaulichkeit gleich, wei der für Eduglinge schwet verb
antlige Klieftoll der Krehmisch siells verdaulich genaliet, thezis
ausgeschiedem wird. Dierch Sterilisiation wird die Blich bafrerientrei.

Sovie II. Eehalt wie Rahmgemenge und Sovie III. sur
ältere Kinder und ju Kurzwecken.

Bebe Glafche tragt Continuarte und Ramenejug. erung erfolgt bireft von ber Annair H 10, 16, feet lus i C. Th. Schlatte & 0 3.2, Telephon Mannheimer Rur und Rindermild-Anftalt Buhaber: Apatheter F. Honben, H 10, 18. Telephon 1297.

Ge dinfte-Verlegung und Empfehirng. herfchaft bie ergebene Mittheilung, bag ich meine 78276

Binds., Kalbs. und hammels-Mehgerei

unter Beutigem von T 4, 13 nach K 1, 9, Breite Strafe,
verlegt babe. Es wird mein eifriges Beftreben fein, meine werthen wonenmer mit nur La. Baare in jeder Beife jufrieben ju fiellen.

Gg. Eller. K 1, 9 an ber Dedarbriide.

Todes-Anzeige.

Elefbetribt machen wir bie ichmergliche Mittheilung, bag unfer inni ft geliebter Catte, Bater, Schwiegervater, Grofpater, Bruber, Schwager und Ontel

Herr

nad furiem Beiben im 78. Lebensjahre geitern fanft entichlafen ift.

Bir bitten um ftille Theilnahme.

3m Ramen ber tieftrauernben Sinterbliebenen:

Clara Seelig, geb. Leoni. Blumenfpenben im Sinne bes Berftorbenen

bantenb perb en. Die Leichenbegl itung finbet vom Trauerhaufe, L. 11 Ro 24, Sonntag, b n 11. Degbr., Porm tings 111/a Uhr, bie Cremation Rachmittage 8 Uhr in Deibelberg ftatt.

Todes - Anzeige.

Bermanbten, Arcunbeit und Befannten bierburch bie traurige Mittbeilung, bag unfer lieber Gatte, Bater, Schwiegervater und Grognater

Herr Anton Silker

Raufmann im Alter von 64 Jahren ? Monaten 19 Tagen bents fruh 7% Uhr nach langem, fameren Leiben fanit ent-schlafen ift.

Manugeim, ben 10. Dejember 1898, Die franeruben Sinterbliebenen. Die Berebigung finbet Montag, ben 12. Teger. Bormittage 10 Ubr vom Trauerbaufe Te. 7 aus hatt

Aciteste Sheinische Chumpagner-Fabrik

Action-Gesellschaft

Hochheim a. Main. Fainste Marken: Extra Cavés. L. Qualitat, Grun Etiquette-

Niederlage und Vertretung bei: Billale H & 2200 Pingftrage mun

MARCHIVUM

Civilregifter ber Stadt Mannyeim.

Dezember.

3. Bernh. Mell, Schuhm. u. Suf. hambrecht.

2. Danid Kray. Werth u. Suf. Friedrich.

3. Worthill Medger, Schmied in Regina Giant.

5. Uffred Lefo, Aaufim. u. Marie Rüher.

5. José Fallcht, fahren. u. Mittel Rochendelber.

5. José Fallcht, fahren. u. Mittel Rochendelber.

6. José Udei, fabritard u. Frieda Kraft.

6. Boers Achnig. Igl. u. Magd. Handel.

6. Berts aben. Jormer u. Kinna Beiter.

6. Joh. Gianger, Chiender. u. Eisfe Geingmann.

7. Gorift. Gogel, Wagner u. Anna Beiter.

7. Hand. Schmitt. Habrifard. u. Linfe Hitmann.

8. Ang. Schmitt. Handrer u. Anna Beiter.

7. Gorift. Bogel, Wagner u. Anna Beiter.

7. Korift. Bogel, Wagner u. Anna Beiter.

8. Anna Deiben, Petallicht. u. Marie Aben.

9. Annad Seiden, Petallicht. u. Marie Entje.

9. Annad Seiden, Budult. u. Kath. Elifed. Unenzer.

9. Annad Seiden, Betallicht. u. Marie Luife Schmbelmaget.

1. Bild. Petajer. Former u. Aath. Edifed. Unenzer.

9. Edife. Beitert, Vandult. u. Bark. Kentf.

1. Diar Joi. Bull der. Schuled. u. Bark. Kentf.

1. Sebw. ald. Schilpp. Lagl. u. Karol. Cybberger.

1. Joh. Seb. Scherer, Tagl., m. Frieder. Grumbach.

1. Petan. Riedler. Sortienste. u. Tea.

dermoer.

Getraute.
Getraute.

John Seb. Scherer, Tagi., m. Frieder. Erumbach.

d. Joen. Fiedler, Soritumita, m. Jaa Brojche.

d. Bal. Wagner, Annim., m. Kath. Rietmer.

d. Gorlfod Jiewer, Odermälter, m. Anna Mad.

d. Fre. Sales Wort, Vierbe., m. Juliana Roffs, geb. Petro.

d. Die Rielcherte, Tramd-Kulfcher, m. Roja Diefs.

d. Joh. Jan. Dogmann, Rialer, m. Narz. Junger.

d. Joh. Jan. Dogmann, Rialer, m. Narz. Junger.

d. Fre. Burker, Schoffer, m. Anna Keinhardt.

d. Fre. Burker, Schoffer, m. Anna Schneider.

d. Jose Nechler, Schoffer, m. Bereda Ederfe.

d. Karl Mangado. Kufer, m. Christiane Zednder.

d. Gog. Anny. Samied, m. Christiane Zednder.

d. Gog. Anny. Samied, m. Perida Ederfe.

d. Gog. Anny. Samied, m. Piljad. Fegleiter.

d. Gog. Anny. Hannach, m. Piljad. Frank.

d. Defar Adogmied, Kuchieft, m. Riora Residall.

k. Keld. Ddriam, Frigur, m. Piljad. Frank.

d. Bodar Grojell, Archieft, m. Abelina Kötter.

d. Hall. Soventh, Bader, m. Arelina Kötter.

d. Hall. Schreit, Bader, m. Magdal Mann.

d. Hall. Schreit, Bader, m. Magdal Mann.

d. Frieder, Fraumpir, m. Johanna Weeper.

debornder.

debore une.

mber. Brannier, Eranmier, m. Johanna Dieper. mber. Geborene. Weborene. Bagas Sal Riumb e. T. Milhelmine. Bienbahnichaffner With Brebermann e. S. Albeft. 29. b. Mangmitr. Karl Munich e. S. Frang.
30. b. weinnicht. John. Spanner e. S. Jobs. Rubwig.
30. b. Weinnicht. John. Spanner e. S. Jobs. Rubwig.
30. b. Sorbrimeifter Febr Deimers e T. Dilda Karis.
28. b. Schloffer Wills. Rollter e. T. Dor. Johanna.
29. b. Blater Lubwig Revennad e. S. Lubwig.
28. b. Berbr. Karl Dimmelhan e. T. Amalie Maris Lulfe.

Nerve Karl Dinmelhan e. T. Amalie Marie Luffe.

mider.

Lagl. Joh Krämer e. S. Karl.

Schriftieher Anft. Mellenreiter s. S. Rich. Pauf.

Metally. Rich. Khein e T. Franziska Dora

Monteur Fry. Tocod. Frenzis e. T. Frida. Anfle.

Kanemann Jac. Franz e T. Greffud Enima Ernesting.

Kanemann Jac. Franz e T. Greffud Enima Ernesting.

Kanemann Jac. Franz e T. Greffud Rarg.

Massa Karl Fror. Fertig e. S. Korf.

Schoffer Anion Muy e. S. Amil Da.

Chieffer Anion Muy e. S. Emil Da.

Chieffer Anion Studer e. S. Bry. Kan. Anion Beist.

Heartalum Jal. Daller e. S. Bry. Kan. Anion Beist.

Barth Joh. Da. Raper e. C. Job. Da. Unton.

Oduseradum Sch. Korkweller e. T. Raig. Joha.

Bardamp Amil Bitot e. S. Chief Rard.

Bardamp Amil Bitot e. S. Chief Rard.

Bardamp Manion Gyer e. S. Boll Bag.

Keneilam Jol. Jul Schöfer e. S. Georg u. e. S. Wichelm.

Beigeldum Joh. Figh e. T. Jrieba Ravol.

Barder Mith. Rond e. T. Ditba Rarte.

Tagl. Ball. Schöfer e. S. Ball.

Rapitan Theod. Janien e. T. Anna Thech. Mitha.

Rag. Baumfr. Bani Biffinger e T. Bania Emilie.

Tagl. Jol. Mittmelfer e. T. Cirlad. Buile.

Lagl. Sch. Edert e. T. Anna Higher.

Tagl. Rari Orrid e. S. Anguit.

Ge reideare Ludw. Daubenderger e. T. Wars. Ravol.

Bolthaniner Jos. Wart Deh e. G. Franz.

d. Tagl. Geb. Edert e. I. Anna Joisfa.
d. Tagl. Rari Pirich e. S. Anguilt.
d. Eagl. Rari Pirich e. S. Anguilt.
d. Ge reidears. Ladw. Daubenderger e. T. Mars. Rarol.
d. Holichaffner Jod. Mart. Peğ. e. S. Frant.
d. Haminf. Aley. Biebeideimer e. S. Wild. Confl.
d. Schloffer Each Rooff Grobe e. S. Gult. Abolf Friedr.
d. Guidelfer Jod. Beand. Rap e. T. Joda. Maria.
d. Historier Jod. Beand. Rap e. T. Joda. Maria.
d. Guidelfrer Jod. Ga Loder e. T. Ariedre.
d. Aufläffrer Jod. Ga Loder e. T. Ariedre.
d. Mich. Aloob e. S. Friedrich.
d. Rarl Bal. Opp e. T. Mith. Historie.
d. Dauplicher Beier Finger e. S. Porm. Gg. Jof.
d. Eduipmann Alois Raiser e. S. Mogre.
d. Eduipmann Kinis Raiser e. S. Mogre.
d. Eduipmann Kinis Raiser e. S. Mogre.
d. Bellinger Joh. Deller e. S. Hichard.
d. Schloffer Joh. Deller e. S. Hichard.
d. Geft orden e.
d. Mith. Fristo. T. D. Bahuard. Joh. Kraus. & M. 11 T. g.
d. William Fra. Od., S. d. Wattners Chrift, Schoulager, & M. 12 T. g.
d. Golfe Luife. I. d. Iagl. Joh. Cheer.
d. Hillstinding Raife, T. d. Habitermanitess Chrifostomus Raifer,
d. Billstinding Raife, T. d. Habitermanitess Chrifostomus Raifer,
d. Billstinding Raife, T. d. Habitermanitess Chrifostomus Raifer,
d. Billstinding Raife, T. d. Habitermanitess Chrifostomus Raifer,

Bulletmine Rath. E. b. Guttermenters Chrifoftomus Reier,

7.5 J. a. T. Grudles, T. b. Bubrm. Job. Gg. Butavern, 8 W. 27 Tg. a. 8. Ubolf, S. b. Giveres Cherras Fisher, 8 Mt. 18 T. a. 8. Phil Rath. I. b. Wirrhs Guid. Braun, 18 Tg. a. 8. der verh. Ingl. Undr. Ravvel, 33 J. 10 W. a

Grab-Denkmäler

reichhaltiges Lager.

Bruno Wolff Nachfolger

Gg. Annecker, Bildhauer

6 7, 30 Mannheim

6 7, 30,

Montag, 12. Dezember, Abends 71, Uhr Casinosaal

CONCERT

Trio "Geschwister Ballio."

Karten zu 3, 2 u. 1 Mk. in der Musikalienhandig von Th. Sobiler, zu 2 u. 1 Mk. auch in der Hot-musikalienhandlung von K. Ferd, Meckel. 78295

Mannheimer Parkgesellschaft. Countag. 11. Dezember. Radmittage 3-6 uhr Grosses Concert

ber Lapelle Potermann. 78197 Dicefrion: Derr Angellmeifter C. Betermann. 50 Pfg. Libonnenien frei. Ber Vorstand.

Palaftina, manc. Bethanien u. f. w. 78242

am Friedrichsring. Colossal-Rundgemälde

Anglich geoffnet von 1/28 Mbr Morgens Dis zur ein-treienden Dunkelneit. 72511

(Hôtel Badner Hof).

Sonntag, 11. Dezember, Dadmittage 4 Uhr u. Abende 8 Uhr, Montag, 12. Dezember, Abends 8 Uhr:

risch-Populäre

gegeben von ber

Capelle des Bad. Jeib-Gren.=Regt. auf Rarlsruhe,

unter Leitung bes Ronigl. Dlufitbirectors Adolf Boettge.

Entrée 60 Bf.

Sof-Inftrumentenmacher Heinrich Kessler,

P 6. 2 Zpecialität in Geigenban. Begrünbet 1878.

Brümilet Karlsrube 1877 Manngeim 1880



Bramifet Beppenheim 1891 Straßburg 1895

empfiehlt fein befanntes Dinfit. u. Inftrumenten Bager ju Beftgeschen geignet als. 15, 1, 11. 1, Biolinen. Bogen, Roften, Notenpulte, Jihren, (von 12 Marf an), Jieh u. Mundharmonisa, Trommeln, Sumphonium. Drehvolen, Saweiger Spielwerfe und alle Sorten Kinder-Juftrumente zu den billigften Preijen.
Reparaturen an allen Juftrumeuten riell und billig. Das Geschäft bitte nicht zu verwechseln.

Chemisches Laboratorium in Mannheim Dr. A. Cantzler & appr. Rabrunge. M 2, 158 Technisch-chemische Versuchsarboiten. Interfudung von Rahrunge. u. Genugminieln. Gebrauchsgegenftanden, gabrifaten. Darn, Erntum u. f. f.

Bei Sterbefällen halte mein größtes und reichhaltigftes Lager in

Sterbekleidern

Bouquets, Krangichteifen, Arms in allen Breifen.
n. Perifrangen, jomie & riedhoffrengen in allen Größen beftens entpfohlen.

Bei ber Maagnahme für ben Carg tonnen alle Beerdigungegegenftanbe

52647 liefere Diefe mit bem Carge in bas Tranerhaus. J 2, 4. Fr. Voel. Giabl. Cargliefgrant ferner bei M Rropp, N 2, 7, Jacob Deg, Q2.13, 3. 3. Daaf. Googlingerftrage, Deinrich Sannftein, Genterbplat 9.

Rirchen-Anfagen. Ratholifde Gemeinde.

Jefuitenkirche. Sonntag, 11. Dezember 3. Abvents-fountag. 6 Uhr Frühmesse. 7 Uhr bl. Messe. 8 Uhr Militär-gottesdienst, zugleich Generalkommunion des soih, Arbeiter-vereins. 10 Uhr Predigt und Amt. 11 Uhr hi Messe. 2 Uhr Christenleder. (*/.2 Uhr: 8. Jahrgang Mädchen im Saal. 1/.3 Uhr Adventsondacht. 7 Uhr Adends: Titalar-seier der Marian. Männerschalität mit Helpredigt, Auf-

nahme neuer Mitglieder, Prozession und To donnnahme neuer Mitglieder, Prozession und To donnUntere kathol. Pfarrei Sonntag, den 11. Dezember,
3. Aboentssonntag, si Uhr Frühmesse 7 libr di Meise.
8 Uhr Singmesse mit Predigt. '/,10 Uhr Predigt, nachber Amt. 11 Uhr hl. Messe. '/,2 Uhr Christenlehre für die Knaben '/,3 Uhr Andacht für die beilige Aboentszett, Kathol. Bürgerbospisch. Sonntag. 1. Dez. '/,9 Uhr Sin-meise mit Predigt, 10 Uhr Gottesbienst für die Schiler ber Mittelfdulen, 4 Uhr Rachmittagsanbacht, m. Bredigt

Gv. Arbeiter - Berein. Unfere bleifahrige

Weihnachts-Ferer findet nächten Countag, den 11. Dezemder, Abende 7 Uhr, im "Ballhause" fatt, und laden wir unfete Mitglieder und Freunde bes Boreins zur Feier bergich ein.
Reunde bes Boreins zur Feier bergich ein.
Pichtmuglieder zahlen 20 Big. Einritt.
Die Christeier mit Bescherung für die Kinder wird Radmittags aller ebenfalls im Ballbanje abgehalten.

Richtmitglieber haben fint gegen Rarte Bntr Der Borfianb.

finbet um Samstag, ben 28, Jan. 1899 im gropen Saale des Gaal-banes flatt. Dannheim, 10. Dezember 1898

Das Ball-Comité. Feuerwehr-Singdor.

Unfere biebjahrige



finbet Sonntag, ben 18. Dezember, Abenbo punte 7 Hbr in ben Galen bes Ball-Radmittags & Uhr ebenbafelbft Rinder

Defdeerung. Rarten für Ginguführenbe tonnen bei ben Rameraben Chrift

Q 1, 9 und Ro ft, 8 2, 3 in Empiang genommen werben. Die Kameraden werden gebeien, in Uniformrod und Mühe ju ericheinen. Programme an der Raffe. Bir laden fammeliche Kameraden mit Familienangehörigen freundlichft ein.

Saufmannifge Gefellicaft Mertui

engere Bereinigung bes Rreisvereins Maunbeim im Berband bentider S.G. gu Leipzig.

Sametag, ben 17. Dezember anläglich bes XI. Stiftungsfestes mulikal.-thratral. herrenabead in bem Lofal bed Singvereins Mannheim, T 1, 1.

Anjang pracis 8 Uhr Sonntag, den 18. Dezember, Bormittags 11 unr:

Mulikalisher Fruhlmoppen im Bereinstofal zum Sport, ID 3, 3.

Radmittage 8 Uhr: Jamilien-Ausflug nach Jendenheim.

Lotal gum Stern. Balkon ubjahrt per Genbenheimer Babn Radmittags 3 Uhr. Radfahrt

> Wir bitten bie verehri. Mitglieder, Freunde und Gouner erer Gefellichaft um recht zahlreiche Beiheiligung an unferen tlichteiten. Der Borftand. Geftlichteiten.

NB. Ginlabungefarten jum herrenabend werben an ben betreffenben Bereinsabenben verabfolgt Raberes burd Runbichreiben. 78199

Kanonier-Berein Mannheim. Cametag, Den 17. bfe. Mie., Abende 1/20 Mbr, finbet im Lofal "bum Geolgenfele", P 4, 12, Ordentliche General-Versammlung

1. Geschäftsbericht | Aber bas abgelausene Geschäftsjahr. 2. Rechenichaftsbericht | Aber bas abgelausene Geschäftsjahr. 3. Vermahl des Gesammt-Vorstandes.

6. Bericht über die Barbarn-Feler. Begen ber Wichtigfeit ber Lagesorbnung wird um wolljabliges Gricheinen bringenb gebeten.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung. Weinem wertben Befannten und einem titt. Bublifum die ergebene Mittheitung, daß ich hier Litt. B 3, 3, ein Optisches Geschäft

erblinet babe. — Ich empichte beionbeit: Adrem. Opernglater non Mt. 5.50 an, Reldfieder Barometer, Thermometer, Gold. Double. Richel Brillen und Pinco-nex. Brillen mit guten Gieffern von Mt. 1.50 an. An-fertigung und und ärzeitiger Borfdrift.

fein, meine Abnehmer flets prompt und belligft zu bedienen.
E 2 2 ED URit Sachacheung Teons

E 3. 3 Paul Masskow, E 3, 3 langjähriger Gefcalisführer ber Birma A. L. Levy. Spezial-Beriftatte für Reparaturen jeder Art.

Jerusalemer Wein

aus den Deutschen Colonien Baläftinas vorzugliche Kranken., Bessort- u. Tischweine garanitt naturrein 72990

Ernst Imberger, G 3, 11,



Ein Vermögen

Strohmarkt

Telephon 937

ann fich jeber tiemtige Buch-anblungereifenbe verbienen, ber ein foeben erichtenenes Bracht

Bismarck-Museum mit ber Gratisingabe Bismard. Remoiren vertreibt. Rein Bert bat fest eine gleiche Abfapfabfa-feit. Da jable Brovifinnen von noch nie bageweiener Dobe. Man menbe lich ichleunigft au

28. Berndt, Berlin W. In ber Rabe ber Beibelbergene

rage moblirtes Bimmer, Familie gejucht.
Geft. Off. mit Breisangabe unter Ro. 78291 an die Erped dition dis. Blattes erbeiten.



Schulranzen febr paffenbes min Weihnachts-Geschenk



Meifer und Sandtafden, Bortemannaice, Cigarren-Etuis etc. Große Answahl in jeder Breislage.

Rud. Schmiederer F 2, 12. Sattler. F 2, 12,

Mannheim

Weihnachts-Ausstellung. Spitzen-Echarpes, Fantasie-Echarpes, seidene Tücher, Federn-Boas in prachtvoller Quewahl.

C 1, 7. — Breitestraße. — C 1, 7.

Hervorragende Neuheiten in seidenen Schürzen, Ridiculs, Schleifen etc. etc.

Der Ausverkauf zurückgesetzter Seidenstoffe dauert fort.





Weilnachts-Geschenke

praktischer Art als:

Sofa-Vorlagen, Bett-Vorlagen, Tischdecken, Divandecken, Angora- u. Ziegenfelle, Reisedecken, Gardinen, Stores, Rouleaux, Tüll-Bettdecken, Portièren, Möbel- u. Vorhangstoffe, Linoleum,

Linoleum-Teppiche, Linoleum-Läufer, Matten.

empfehlen in vorzüglichen Qualitäten und in reichhaltigster Auswahl bei mässigen Preisen.

Ad. Sexauer Nachfolger.

Inh: G. Spohn & F. J. Stetter.



Q 1, 10. 3clephon Q 1, 10.

die größte u. reichhaltigste Answahl u. ebenfo

Gugrod-Lager in

Esaum kerzen in rainem Wachs, fomic Paraffin u. Stearin.

Hof-Seifen- und Lichter-Fabrik. Q 1, 10. MANNHEIM. Q 1, 10. Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Galwer Schuhe u. Stiefel sowie Salbandschuhe weites Schunwittel gegen talte fiffe 30 Binlegnoblen in allen möglichen Sorten empflehlt ju febr billigen Steifen

Q 2,12 Jakob Hertel, Ledergeschäft Q 2,12 gegenüber ber Guang, Rirde.

ratulations-Karten

C 1, 7. Wilb Richter, Breitestr.



M 7, 23. Anstalt für schwedische Hoilgymnastik, Orthopädie, Massage und Turnen.

Bornigliche Erfolge bei:
cellerbafter Korperhaltung.
Rüctgratsverfrümmungen,
albemmatismus. Jidias. Er-trantungen b. Rervenintenns,
ifthematismus. Gereins des frantung des derjens. Studierung des derjens. Studierunglichen. fucht Bettleibigteit, Emphniem, Gidt u. f. w. 74426



Aufeisen-H-Stollen (Patent Neus Stets scharf! Kronentritt unmöglich! 3-

Preislisten und Zeugnisse gratis u. franco. Petent-Inhaber und allelnige Fabrikanten: Leonhardt & Co., Schöneberg-Berlin,

Riederinge in Mannheim, bet . Nauen, senior

Wasserfarben, Oelfarben, Pastellfarben, Porzellanfarben, Vorlagen, Blendrahmen, Leinwand, Malund Zeichenutensitien, Reisszeuge etc.

Jos. Samsreither. P 4, 12. Strohmarkt.

Richt allein das foonite, fondern auch das praftifafte

für unsere Frauen und Töchter

nicht allein die ichonften Rabarbeiten, fondern auch Stidereien jeglicher 77054



vis-à-vis dem Theater-Eingang.

fager in Mahmaschinen aller Syfteme und zu allen Preistagen. Umtaufch und bem Grite bereitwilligft gestattet.

arfen, fowie Regulateure in ben befannten aunern jobiber immiliche amten Bijonterie-Gegenftande in großer Auswahl einen

aus, und fuhre als besonbers gunftig folgende Artifel an:

Berren premontoir-Uhren, Metall Eilber

12.-Damen-Remontoir-Uhr, Gilber Regulateure mit Schlagwert

von wit. 3 .- bis Dit. 15 .-Sämmtliche Bijouterie-Artikel wie:

Goldene Damen-Ringe

Beder

Goldene Berren-Ringe Grobes lager in Berren- und Damenfetten von ben belligften bis

Spezialität: Massiv goldene Trauringe.

Berfandt gegen Rachnahme. Richtfonvenirendes wird umgetanicht. Wir filmmtliche bei mir getauften Baaren leifte ich bie weitgehenbfte Garantle. Atelier für fämmtl. Denarbeiten u. Reparaturen.

Um geneigten Bufpruch bittenb, gerchnet Dochachtungenoll

Mannheim

eignet fich "Waggi" jum Bargen ber Emppen finn bejonbers; in angelnen Salchen ichon von 25 Di. an, jomie in hubich affortiren Beihnachtstorben auf bas angelegentlichte empfahlen von Louis Lomert, R I, I,

Lindermagen

in bubich (Antonispreis as mit.) ift gu

Geschw. Alsbero

Jaquettes

Capes

2, S, Kunststrasse.

MANNHEIM.

Parterre u. 1. Etage.

Empfehlen Weilnnachts-Geschenke zu ganz abnorm billigen Preisen.

Abendmäntel

Jupons

Kindermäntel

Robe Cemusterter, sollder Kleiderstoff 1

Isobe Damentuch, tuchblau, borbeaux, braun, grau, 2

Reinwollen Cheviot in allen neuen Far-

III obe Fautantestoffe in ben beliebteften Carros und 3. 6

Robe 110 cm br. reinwoll. schwere Dia- 5.75

EBIOUSE Carros, 2 Weter boppelibreit SRt. 6, 4, 3.50, 2

Robe schwarzer reinwellen. Cheviote Meter 4.50

Robe hocheleg. schwarze Kleiderstoffe 6

Peinwollene Damentuche in ben neueften 8. Dlobefarben, 115 am breit, 5 Meter

Obe feines elegant. Damentuch in 80 ber neuesten Forben. 120 om br., 5 Weter Wit.

hochelegante Modestoffe der Saison Mk. 20, 15, 12,

Carro und gestreiften Beldenstoffen 4 Ekst Mk. 15, 12, 9,

Seidenstoffe.

ichwarze Damafies, Ducheffe, Taffete, gute Qualitaten, per Meter Wif. 450, 3.75, 3. - bis 1.45.

zu auffallend billigen Preisen.

in feften und halbfigren Weweben. Broftee Farben Cortiment in allen Breislagen.

Seidenstoffe

in allen nenen Lichtfarben und Taffetas, Bengalines, Moirés, Fonlards, per Meter Mf. 8.80, 2.50, 2. bis 1.-

Unsere Spezial-Abtheilung für Gardinen, Teppiche, Portièren, Tischdecken. Felle, Wollene Decken, Steppdecken, Rouleaux,

Linoleum

ist aufs reichhaltigste sortirt und gewähren wir bis



Weihnachten 10 pCt. Rabatt.

Umtausch bis 1. Januar bereitwilligst gestattet.

Sendungen von 20 Mark an portofrei.



Mannuheim Q 1, L

Sonntags geöffnet bis Abends Uhr

Unterricht The Berlitz School, 4, 2 Ereppen, gegenüb. ber Sauptpoft. 74745

G. Haillecourt. ENGLISCH Sprachlehrer for franz. und englisch D 7, 16. 78385 FRANZOS

ITALIEN. SPANISCH on lehrern ber befreffenber

Enriftbaume B. Böck.

Rleine Ballfrabiftrage Rr. f tim Rind, Madden joei fabre ait, mutterlod, in ment-gelniche Pflege, ober an Aindes nam abingeben. Raberes in der Erpedition de. Bi.

rugliich, fowie tu allen en Glementariächern, Tens

D 3, 5, 1 Stiege boch.

Berloren. Gin Stegeleing (geg. C. G. Abgungeben gegen Belobnung B 5, 4, 9 Treppen, 78204

uknul Webr. Buppenfume, mit ob

Ginridita , ju taufen gel. Herkauf

Fabrikliegenschaft,

Celtette Beueres 4ftodiges Saus, nachft bem

Gelegenheitskauf.

Bismark-Bild

(Americal, Oelgem.) in jojort gu verfaulen und täglich anguleben vou 1/2-1/4 libr Rachen. P 3, \$3, 3 Treppen

Mudgegeichnet funttiontrenbe

Brutmofchine, 80 Gier fal-

(Eine gr. gebr. Buppenfüche u. in groß Rinberberd ju verfaul. Rab. D 7, 16, part. 78214

Gepolft. Rinberfifinichen

end, billig zu vertaufen. Rab. im Berlag. 78

ju vertaufen Gontarbit.

Ein niebliches ichmarges

Sündhen

Win fehr gutell

Briedrichering, je & Stimmer, Rude te. gu Dt. 80.000 gu vert. Offert. unter Ro. 78191 Offert, unter Do, 78 in Die Exped, bfe, Blie.

offen pollem Ton, fomie ein toufen, Guftav Biller 2. Querfir, 15, Rlavierm, 78928

Ginen foft neuen Calen, eine Millich Carnitur, Luftres, Babe-Cinrichtung und fenftige Daus-Gerathe wegen Lobesfall billig abjugeben D 6, Z, 2, St. 78285

2 Papageien fige ju verfaufen. 18250 a L 17, 1 Trappe 119, Tosat |

Jüngerer Commis in auswärtiges Engros Geichäft für fotort geiucht. 78377 2B. Dirfd Rachfolgen, Daupt-n. Central Burean, U & 16. Ringfr.

Suchhandlungs-Beifende ur ben Bertrieb bes Reuer Burgerlichen Bejebuches", bei Surgeringen Gegenniges, bei jonderd gut ausgefantete, billigste und gang fonkurrenglofe Kungade, lofort gefucht. Haberdem patriotische Werfe, billigere und theure. Off. unt. B. M. 16 lagernd Bostamt 60, Berlin.

6-8 junge Schwiede J. Hormuth, G 5, 17% Tüchtige feibftftanbige, brauchefundige 78182

Berfäuferin im Beignaben und 3u-idneiden mögliche er-fahren, findet in meinem Betten u. Unoftenerge-ichaft dauernde Atal-tung per I. Januar. Gottfried Fifder,

genggeichaft wirb ein junger Dann für Reife u. Comp tolt gu engagiren gefucht. Difecten unter Br. 28948 an Grpeb. bis. Blis.

Beilbroun.

Zouk-Directrice erste Kraft

für guten Mittelgener, befähigt, bas Areifer felbftnanbig ju leiten, für
baue nor Stellung bei bob Gebait gesmeht. Dif. mit Beugn. und Bhotogr. erbeten an Bes Breibenbach. Worme.

Gin BRabdien gur weiteren Gunsbild, bes Rielbermachens gen, Bergarung gelucht. 78178 Naberes C 2, 19, 3, St. Bügterin, gut empfohlen, int aus gejucht. 78218 pant geficht.

Bute Röchinnen!

Braves, fleipiges Mabden Mabchen ob Gran gelucht. ID 4, 15, 8, St

Stellen fuchen

tojabriged Madmen mit gut. Bengn fucht bis i Jan Grelle in beft. Daufe, am liebft ju ftenb, Bu eifragen Budwigehafen, Lubmigent. 71, Laben. 38218 Bertauferin lucht leich weicher Branche. Schwechingerftr. 78, 8. Stod.

Mobl. Zimmer

A 3, 8 2. St., que mbl. Bim. D4, 6 8. St., 1 fein mbl. gr., 78219 H 9, 35 8, 51, 1 fchon mobilirt. Bim. 78200 gu vermiethen.

J 9, 38b part. Puifen bis 1. Januar zu perm. 78267 M 4, 6 part., ich. mbl. 8. per

P1. 7a 1 Treppe boch, ein 1. 3anuar ju verus. 78946
P4. 1 Tr. 1 ich mbl. 4 m. P4. 15 leni. 5of ju a. 78270
P5. 15 16 mbl. 8im. ju vermieihen. 78187

Coll niftrafte 6 1 Treppe, fein möblirtes Bimmer 30 bermiethen. 78217

Rheinauftr. 7, 8, Stod, mobl. Bim. gu verm. 78192 Am Ring nacht ber grieb-richebrude, i It.

Gin feines mobi. Schlaf-Simmer mit Benfion an ge-bitbeten jungen Mann ju verm. 9245. D 7, 16, E GL 18288

MARCHIVUM

Weihnachts-Ausstellung

Ganz besonders vortheilhafte Angebote.

Ganzwollene 95 u. 75 Pf.d.M

Ganzwollene carrirte Stoffe 1.50 u. 1.25 d. Mtr.

Ganzwollene 115 cm breite Cheviots u. Crânes М. 1.50 ц. 1.25

115 cm breite Tuche für Roben M. 1.60 d. Mtr.

Hochfeine 130 cm breite Amazonen-Toche M. 290 d. Mtr.

135 cm breites Tuch Excelsion In 140 Farben M.4.50-6.50

600 einzelne wollene Kleider in nur soliden Qualitäten weit unter Preis von Mk. 2.50 bis Mk. 9.50 die Robe.

Reinseldene. gestr. Taffetas den neuesten belle M 1.45 d. Mtr.

Reinseidene Taffetas changt. resonders für Blouss geolgnet M. 1.90, 210,

Reinseidene 52an. Taffetas barre weit unter Prois. M. 1.90 d. Mtr.

Reinseidene schwarze Damassas la 200 neuen Dessins M. 125 bis 8 50.

Lichtfarbige Bengalines iir Gesellschaftsrober 75Pf. bis M. 3.25

Moire Velour wie alle neuen Farb M. 1.90-3.25

Wollene und seidene Jupous, Haus- und Zierschürzen, seidene Schürzen, Concert-Tücher, Gaze- und Federnfächer, Federn-Boas etc. in grossartiger Auswahl.

Bruck-Kleid

ashwer Blaudruck 6 Meter Eleld E.08 Mb.

Wasch-Kleid 6 Mater Eleid E, 95 Mk

Gelegenheitskäufe

Gardinen, 5 Pfg. an.

Vorgezeichnete

Handarbeiten

Filz u. Leinen.

trassenkleid

rurückgesetzte bessere Stoffe für Frühjahr, doppelshreit, 0 Meter, Roba 2,85 Mk

Strapazier-Robe

iir Reise und Sport, extra schwere Waare, 6 Meter. Robe 3,70 Mk

Grossartiges Geschenk: schwarz u. farbige reinwollene

Robe.

schwere Qualität, doppolibreit, 6 Meter. Robe G Mk.

Zierschürze 10 Pfg. Küchenschürze mit Feston 4.5 Pfg. Theeschürze in hübsch. Mustern 50 Pfg. Hausschürze in Träger, waschächt TH Pfg. drosse bruits Stamoson-Mk. I.45.

Küchenschürzen von 35 Pfg. an. Schwarze Schul-schürzen vou M. 1.— an



Alpusossehürzen, Panamanchürzen, Seidene Schürzen, Batur-Sobürzen, Servir-Schürzen, Mal-Schürzen, Behlupf-Sahürzen, Aermal-Schürzen, Kinder- Hänger- und Träger-Schürzen,

sowie Kinderkleideher in allen Grössen, in denk-har grösster Auswahl u Preiswürdigk vorrüth. Extra-Anfertigung auf Wunsch in 18 Stunden Gelegenheilskäufe

Welsswaaren: elepique, Mtr. 33 Pfg. Hemdentuch Mtr. 19 Pfg. Gläsertücher St. d. Pfg. Handtücher Mtr. 9 Pfg.

Grossa Kopfkissen fortig genilit mit gest. Menogramm. Mk.

Wäsche

für Damen: Damenhamd 85 Pfg. m. Languette 185 Pfg.

Negligo-Jacke M. L .-Beinkleid, welse geratiht, Kirper, M. L .-Hosa-Rock anagebogt, 95 Pfg.

Corneis, extra gut, M. 1.25

"Else" Kinderkleid

waschechtem Biber Mk. 1.45. "Kiithe"

Kinderkleid schwerem Veloutin Mk. 2.-

perfpective und freioftemer.

licher Zeiss

Beibfteder. Meberelettr Behr-

Bleifgenge.

Emmy Kinderkleid

karrirtem Wollstoff, reizendes Façon, Mk. 3.75 "Aennchen" Kinderkleid

welst oder farbigem Cheviot mit alies Bebstem Ausputs, Mk. 4.50

Harren-Wäsche

Faltenbemden. Chemisets, Kragen, Normalwäsche, Hosentrager.

Shlipse, Cravatten: Neuhelten in Seide. 85, 45, 70 Pfg. 1000facire Auswahl. 78311

Weihnachtsneichent! Ebinnraber. Ber wirflich ein nübliches und freubenerregendes Beibnachts. Defchent machen w a, fante fich ein Spinnrad. Derfelben find ichan Bris 30f. Det. Dicher in Gerichtfreiten, Baben, Amt Buchen

Gebrüder Buddeberg MANNHEIM. A 3, 5.

Weihnadite: Geichente. Beser Sie ihre Welbnachts-Einkläufe mochen,



tope u. Sierens. Beber bogienifde Bampenimirme (affingenfaub") Gebrüder Buddeberg

MANNHEIM. Babrif u. Bager miffenidaltiider Apparate.

un R'faizerwald gelegene Waldkurhaus Johanniskreuz (Doft Trippftabi) bleibt auch magrend ber Bintermenate geöffnet. Carl Pfaff, Beiifer.

Sämmtliche Artifel Weihnachtsbäckerei

in une frifden beften Qualitaten

Garl, Fr. Bauer Ul, 9, an der Neckarbrücke. Telephon Ro. 1377.

Ausverkant

P 5, 15 ebegen Aufgabe meines

Galanierie- und Inxns-Gelmäftes Schmuckgegenstände. Portefemille- und Leder-waarin, Bernideries und Broncewaaren, Lampen, Bacher und Eitelereien, Holzwaaren, Ofenschitzus, Klaulerkinde it. Musikgegenkände, wie Tojen, L-12 Stud spielend, mit und ohie Schlagmurk, Cleden und fieten. Ante und Berkanf von Antiquitäten. Origenälde aller und meuer Weifer.

Benedict Berrmann, P 5, 15.

Als praktische Weihnachts-Geschenke Glacé-Handschuhe.

Judienleder - Sandiduhe

Gefütterte. Clare bandfdube. Wildleder bandfdube.



Sowed, Sandfanbe. Seibene Tanan Ball-gand dube. Winterficffhandidube.

Elegante Kästchen mit 1 2 Dutzend Glace-Handschuhen à Mk. 4.50, 6 .- , 7.50, 9 .- , 12 .- etc. etc.

Elegante Kästchen mit 1 2 Dutzend Stace-Handschuhen à Mk. 9.-, 12.-, 15-, 18.-, 24.-, etc. etc.

Grosser Posten zurückgesetzte Glacés

zu aussergewöhnlich billigen Preisen. Umtaufch erfolgt bereitwilligft bis Renjahr.

handfduh. Fabrik vis-à-vis der Sohler'schen Kunsthandlung.

Passendstes Weihnachts-Geschenk! Kinder-Pulte.

(Familien Edulbante). Leicht Deritellbar far bas Alter von 6-10 Sabren, Beforbern Entwidelung bes jurend'ichen Rorpers. Berhiten Rudgrat-Berfrummungen, bobe Coultern, Rurgfichigfeit. Bilden Ordnungefinn.

Bon ärgtl. Autoritäten empfohlen. 77016 Socielegant! Jabrikat erften Ranges. Profpette franco.

Schulbank - & Holzwaarenfabrik Carl Elsässer Nachf. Riechert & Balde.

Chonau bei feibelberg. Niederlage: Alexander Heberer, Mannheim.

Telefon 895. Juwelier.

Reichhaltiges Bager in

Telefon 895.

teinen Juwelen, Gold- und Silberwaaren. L 1, 2. Caladen der Oberrheinischen Bank. L 1, 2.

Bibeln. ev. Erbauungsbücher, gute Unterhaltungslectüre. Jugendidriften, velig. Bilber nach berühmten Originalen neue Bandipriide, Leuchtfrenge,

Rrippen u. bergt. empflehlt ju Beibnachtogeichenten Christian Sillib. Buchhandlung. Q 2, 15. (2pep.: Chriftt. Biteraiur u. Runft.) Q 2, 15.

Emil Schumano, Pirna a. E.

Sämmtliche Arten
Dam n-Müntel fertigt Rataloge metben grafis abgrgeben. 38 77874 3. Canbrowicg, N 8, 15.

MARCHIVUM